

Niederösterreich Wien





ausfällt

aus

19.05.
17:00 Uhr



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Raiffeisen
Meine Bank



UNSER
LAGERHAUS
DE KRAFT AM LAND



Maschinenring



PEUGEOT

volkskultur | niederösterreich

met &

SPÜß

Das Burg-Voixfest

BlechReizPop

Schnopsidee

BURGARENA REINSBERG



Tagesprogramm: 10:30 Uhr: Einmarsch und Vorstellung der auf tänz-Gruppen •
16:00 Uhr: Modenschau der LFS Gaming • 17:00 Uhr: Siegerehrung • **Eintritt frei!**
Abend: ab 17:00 Uhr: BlechReizPop & Schnopsidee • **VVK: € 8,-** • **AK: € 10,-**

Inhalt

06 Coverstory

Tag der Landjugend

14 A Gemeinschaft, a G'fühl 

16 **Spotlight: Geflügelfleisch**

20 Tourismus Praktikum / Erasmus+

34 Viertelberichte Bezirks- und Ortsberichte

47 Landjugend Wien

50 **Landjugend-Society**



Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

Bundeskantleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

wiener
landjugend
junggärtner 

Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten; Tel. 050/259-26300, Fax 050/259-26309, noe.landjugend.at, noe.landjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Tanja Datzberger, Reinhard Polsterer • Fotos: Daniel Strobl, Helmut Lackinger, Eva Lechner, Stefan Fähr, mgf.at // Christian Zehetner • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: **m:f**, www.mgf.at, 3100 St. Pölten • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt und Gewähr. Haftung müssen wir leider ausschließen. • Die LJ-Zeitung wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK



DER NEUE PEUGEOT RIFTER

JEDER TAG EIN ABENTEUER

-AB
€ 139,- MTL.*

PEUGEOT i-Cockpit®

BIS ZU 7 SITZE

GRIP CONTROL®



PEUGEOT

MOTION & EMOTION

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Das Kanu ist bei Kauf nicht inkludiert. *Leasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für den RIFTER STANDARD Active BlueHDi 75: Kaufpreis: € 19.700,-; Eigenleistung: € 5.890,-; Laufzeit: 48 Monate; Sollzinssatz: 3,99%; Gesamtleasingbetrag: € 13.810,-; effektiver Jahreszins: 4,52%; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 8.848,-; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 110,54; Gesamtbetrag: € 15.790,68. Kaufpreis beinhaltet € 3.000,- Gesamtbonus: € 1.500,- Peugeot Eintauschprämie, € 1.000,- Finanzierungsbonus (nur in Verbindung mit einem Leasing über die PSA Bank Österreich) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Vorteilssets, Kfz-Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall-Versicherung, über die Peugeot Autoversicherung GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Die Aktion ist gültig von 01.03 bis 30.04.2019 und ist nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,8 l/100 km, CO₂-Emission: 108 – 131 g/km.



Immer wieder eine neue Chance!

Mit dem „Tag der Landjugend“ konnten wir als Landjugend NÖ wieder ein erfolgreiches Jahr beenden. Mit einem großartigen Jahresbericht sind einige Persönlichkeiten einen Schritt zurückgetreten, um jungen, engagierten Funktionären die Chance zu geben, das nächste Landjugendjahr zu gestalten. Anna Haghofer und Gerald Gi Wagner haben in den letzten beiden Jahren ihre Talente in die Landjugend eingebracht. Als Landesleiterin und Landesobmann haben sie einen großen Anteil am Erfolg der Landjugend.

Der Einsatz und die Kompetenz der Landesleitung und der ausgeschiedenen Landesbeiräte haben eine gute Basis für das neue Team geschaffen.

Alexander Bernhuber konnte als Bundesobmann der Landjugend die neue Landesleitung und das neue Team präsentieren. Es ist sehr erfreulich, dass sein Engagement in der Landjugend und seine Kompetenz von den Verantwortungsträgern des Landes gesehen wurde und er die Chance bekommen hat, für ein Mandat im Europäischen Parlament zu kandidieren.

Eine besondere Ehre und Freude war es für uns als Landjugend NÖ, dem ausgeschiedenen Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Ing. Hermann Schultes, Danke zu sagen. Sein Vertrauen, seine Weitsicht und seine Bekenntnis zur Landjugend haben unsere Arbeit in den letzten 14 Jahren beflügelt.

Mit dem Teamseminar des Landesbeirates und einem Gespräch mit dem neuen Präsidenten der Landwirtschaftskammer, Johannes Schmuckenschlager, ist das neue Team voller Elan ins Jahr gestartet.

Ich freue mich auf die neuen Chancen und gute Zusammenarbeit.

Euer REINHARD



DIE KRAFT AM LAND

WIE WIR UNSERE ZUKUNFT ERFOLGREICH GESTALTEN?

Gemeinsam!

Gemeinsam mit Österreichs Landwirten nutzen wir mit Innovationskraft und Begeisterung die Chancen der Zukunft.



lagerhaus.at

Land- jugend im Rampen- licht



**WIR
GEWINNT**

Am Tag der Landjugend konnten auch heuer wieder tausende Landjugendliche ein erfolgreiches Jahr Revue passieren lassen. „WIR gewinnt“ beschreibt, wofür die Landjugend schon seit über 70 Jahren steht: **Gemeinsam die Welt von morgen zu gestalten und dabei Freundschaften für's Leben zu schließen.**

Mit dieser Kombination konnten die verschiedenen Landjugendgruppen im vergangenen Jahr unzählige Erfolge erzielen.



Die Kirche und WIR

Die Heilige Messe als Eröffnung des Festakts **1** ist bereits Tradition und wurde zahlreich besucht. Pfarrer Mag. Johann Wurzer konnte mit seinen Worten die Jugendlichen, sowie die Ehrengäste fesseln und ihnen wieder einen neuen Denkansporn zum christlichen Glauben und der Gemeinschaft geben. Für die musikalische Untermalung sorgte der Landjugendchor „Sing Go(o)d“ **2** mit stimmungsvollen Liedern, die zum Mitsingen anregten.



DANKE Hermann Schultes!

Als Dank für seine Verdienste zur Förderung der Landjugend hat der Landesbeirat eine neue Auszeichnung für Hermann Schultes geschaffen. Die Landesleitung überreichte dem langjährigen Förderer und Präsidenten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich die Nachbildung einer historischen Auszeichnung für die beste Landjugendgruppe die erstmals 1958 vergeben wurde.

Ehrengäste voller Begeisterung

Zahlreiche Gäste ehrten die Veranstaltung mit ihrem Besuch und waren von dem mitreißenden WIR-Gefühl begeistert. Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf **3** und Präsident der Landeslandwirtschaftskammer NÖ Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager **4** zeigten sich begeistert von den Leistungen. Auch die wichtigsten Sponsoren, Herr Mag. Erwin Hameseder, Obmann der Raiffeisen Holding NÖ-Wien **5**, die Niederösterreichische Versicherung mit Vorstandsdirektor DI Christian Freibauer, MBA **6** und der Landes- und Bundesobmann des Maschinenrings Johann Bösendorfer **7**, folgten der Einladung und sind stolz auf die bestehende Partnerschaft.



Highlights im Rampenlicht

Der Jahresrückblick, präsentiert von der Landesleitung **Anna Haghofer** und **Gerald Wagner**, zeigte wieder einmal imponierende Höhepunkte in den Bereichen Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Service, Internationales und Sport.

Bei rund 810 Veranstaltungen, an denen mehr als 20.500 Personen teilnahmen, hatten alle Mitglieder die Chance sich weiterzubilden und Neues zu lernen.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war das Projekt „**Unsere Schule für Tansania**“, das im Zuge der Landesexkursion vor Ort von 45 Mitgliedern besucht und eröffnet werden konnte.

Den krönenden Abschluss bildete die großartige Spendensumme von € 42.350,- an das **Ö3-Weihnachtswunder**.

Eine spannende Show lieferte **Trial-Show Worldchampion Thomas Pechhacker**

pünktlich zur Mitternachtseinlage.





Wir gratulieren der neu
gewählten Landesleitung

Norbert Allram und Kerstin Lechner!

Viel Erfolg!



42 Stunden für den guten Zweck

Der Projektmarathon sorgte auch dieses Jahr für großen Jubel. Beachtliche 79 Gruppen aus ganz Niederösterreich stellten sich diesmal der Herausforderung. Die beeindruckenden Ergebnisse wurden am Tag der Landjugend zusammengefasst und prämiert.

33 mal Gold, 28 mal Silber und 13 mal Bronze wurden im Zuge des Festaktes insgesamt verliehen.

Den Landessieg holte sich die **Landjugend Neustadt/ an der Donau** mit ihrem Projekt „Wir bauen ein Haus, das VEREINT“.



Tanzstimmung und Feierlaune

Kuchenbuffet, Heurigen, Partyhalle – das Areal ließ keine Wünsche offen. Nach dem Festakt konnte man in den 4 verschiedenen gestalteten Hallen vergnüglich feiern oder den Abend bei Essen und Trinken gemütlich ausklingen lassen. Die Bands „Die Langschläger“ und „Keep Cool“ sorgten für musikalische Unterhaltung und Tanzstimmung unter den Gästen. Seit einigen Jahren ist auch der mobile Jugendservice „Checkpoint“ fixer Teil der Veranstaltung. Sie informieren zu jugendrelevanten Themen und bieten die Möglichkeit sich zurückzuziehen.

#TAGDERLANDJUGEND

#WIRGEWINNT

| | |
|-------------|---|
| Gold 2018 |  Neustadtl: „Wir bauen ein Haus, das VEREINT“ |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Leonhofen • Weinburg • Wieselburg • Münichreith am Ostrong • Ybbsitz • St. Veit/Gölsen • Zelking-Pöchlarn • Albrechtsberg • Göstling an der Ybbs • Euratsfeld • Groß Gerungs • Purgstall • St. Georgen/Reith • St. Leonhard am Walde • Waidhofen an der Thaya • Kirchberg an der Pielach • Feuersbrunn • Zöbing • St. Leonhard am Hornerwald • Neustadtl • Meiseldorf • St. Georgen an der Leys • Nöchling • Ernsthofen • Amstetten • Statzendorf • Hafnerbach • Tullnerfeld • Fragnerland • Furth an der Triesting • Kapelln • Kleinzell • St. Aegydt/Hohenberg • Neustadtl |
| Silber 2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Haag • Behamberg • Türnitz • Bezirk Bruck/Leitha • Frankenfels-Schwarzenbach • Inzersdorf • Bezirk Gloggnitz • Gföhl • Yspertal • Vitis • Bezirk Marchfeld • Plank am Kamp • Lichtenau • Röschitz • Bromberg • Bezirk Neulengbach |



Wir bauen ein das VEREINT

Ein großes und sehenswertes Projekt stellte die Landjugend Neustadtl im Jahr 2018 auf die Beine: „Wir bauen ein Haus, das VEREINT“.

Die Landjugend Neustadtl an der Donau holte sich mit ihrem Projekt den Landessieg. Die Aufgabe war es, ein Clubgebäude für alle Vereine der Gemeinde zu errichten. Nicht lange gewartet, starteten die Jugendlichen mit ihrem Wochenendprojekt. Eins war klar, alle Aufgabenstellungen müssen in nur 42,195 Stunden fertiggestellt werden. Am Plan standen die Aufstellung des neuen Clubgebäudes beim ehemaligen Sportplatz, Schaffung einer praxistauglichen Einrichtung, Gestaltung eines Vereinsregisters und am Sonntag ein vereinsübergreifendes Fest zu organisieren. Mit viel Ehrgeiz und Motivation wurden die Jugendlichen pünktlich zum Festakt fertig und die Besucher konnten ein fertiges Haus in neuem Glanz bewundern.

| | |
|-------------|--|
| Silber 2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Puchberg • Böheimkirchen • Scheibbs • Seitenstetten • Oberndorf • Pölla • Zeillern • Stössing • Speisendorf • Waldkirchen • Pfaffenschlag • Haugsdorf |
| Bronze 2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Karlstetten-Neidling • Bezirk Mautern • Lichtenegg • Lanzenkirchen • Hollabrunn • Emmersdorf an der Donau • Bezirk Baden • Ardagger • Kirchberg am Wagram • Lunz am See • Fels • Ravelsbach • Groß Haselbach |
| Teilg. 2018 | <ul style="list-style-type: none"> • Langschlag • Rust • Hofamt Priel - Persenbeug • Loosdorf • Edlitz |

79 Gruppen wurden *ausgezeichnet!*

Alle teilnehmenden Gruppen gaben höchsten Körpereinsatz, brachten die kreativsten Ideen ein und zeigten Teamgeist.

Zum 15. Mal fand 2018 der Projektmarathon statt und dieses Jahr konnte wieder ein Wachstum der Gruppen festgestellt werden. Jedes Projekt ist einzigartig und das freut uns ganz besonders.

Haus, IT



Projektmarathon 2019:

Das Match der Besten

Entscheidet euch für das **passende Wochenende** und meldet euch auf www.projektmarathon.at an! Danach läuft alles von selbst.

Im Sommer wird die Aufgabenstellung mit der Gemeinde und der Landjugend Niederösterreich ausgearbeitet.

Am Freitag des Projektmarathon-Wochenendes bekommt ihr euer **Projekt übergeben** und habt dann ein ganzes **Wochenende Zeit**, um euch kreativ und handwerklich auszutoben. Das Ergebnis wird im Anschluss in einer Pro-

jektmappe und durch die Präsentation vor einer Fachjury festgehalten.

Der letzte und größte Schritt ist der Weg zum **Tag der Landjugend**, dort wird das Ergebnis eures Projektes verkündet und der Landesieger gekürt.
BE PART OF IT!



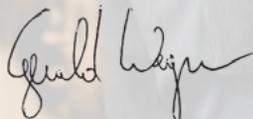
Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, dann merkt euch die nächsten Termine vor:
30. August-1. September und 20.-22. September 2019

Hey Leute!

Nach 3 Jahren Landesbeirat und 2 Jahren Landesobmann darf ich mich noch ein letztes Mal an euch richten! Es waren fünf wundervolle Jahre, in denen ich Erfahrungen und Eindrücke sammeln konnte, sowie viele neue Persönlichkeiten kennen lernen durfte. Das Motto des vorigen Jahres, „a Gemeinschaft, a Gefühl“ trifft es meiner Meinung nach genau auf den Punkt. Es ist einfach genial zu sehen was man mit Motivation, Gemeinschaft und Spaß erreichen kann.

Auf einige Highlights in den letzten Jahren bin ich im Besonderen sehr stolz. Mission Most, Wiff ZACK Wochenende, unser „Aushängeschild“ der Projektmarathon, Ö3 Weihnachtswunder und natürlich das Gründen vieler, vieler neuer Ortsgruppen.

Es war eine sehr spannende und lehrreiche Zeit, die ich nie vergessen werde. In diesem Sinne darf ich mich bei allen, die mich auf diesem Weg begleiteten, aufs herzlichste bedanken und wünsch euch viel Spaß. Dann bleibt mir nur noch eins zu sagen: „OVER and OUT“.



Hallo alle miteinander!

Nach 2 Jahren an der Spitze der Landjugend Niederösterreich ist es nun an der Zeit Abschied zu nehmen. Für mich war es eine unglaubliche Zeit voller einzigartiger Erlebnisse, zahlreicher Erinnerungen und Momenten, die im Zeichen der Gemeinschaft und Freundschaft standen. Ich habe viel gelernt, wunderbare Menschen treffen dürfen und bin an Herausforderungen gewachsen – und schätze jeden einzelnen Moment. DANKE an alle, die diese Jahre so unglaublich gemacht haben und die Gemeinschaft und das Gefühl der Landjugend in den Regionen leben. Ihr seid das, was Landjugend ausmacht! Ihr alle sorgt dafür, dass die Landjugend so erfolgreich sein kann. Macht weiter so! Seid kreativ, engagiert und motiviert. Aber vor allem, habt Spaß an eurer Arbeit!

Wir sehen uns wieder, denn: Einmal Landjugend – Immer Landjugend. Bis bald!



Hallo ihr Lieben!

Mein Name ist Kerstin Lechner und ich bin seit meinem 15. Lebensjahr Mitglied der Landjugend Niederösterreich. Bevor ich die Chance hatte meine Fähigkeiten im Landesvorstand als Landesbeirätin für das Industrieviertel einzubringen, war ich 3 Jahre Landjugendleiterin der Landjugend Furth an der Triesting. Nach 2 aufregenden Jahren im Landesvorstand darf ich jetzt die neue Herausforderung der Landesleiterin von Anna Haghofer übernehmen. Hiermit möchte ich mich noch einmal für die grandiose Arbeit von Anna und Gi bedanken – ihr wart SPITZE. Nun freue ich mich, mit Norbert Allram, als neuen Landesobmann an meiner Seite, die Landjugend Niederösterreich weiter zu entwickeln und wieder von einer neuen Seite kennen zu lernen. Liebe Grüße!

Lechner Kerstin

Grias eich!

Mein Name ist Norbert Allram und ich bin seit 2005 Mitglied bei meinem Heimatsprengel St. Marein. Seit dieser Zeit konnte ich vor allem durch meine Funktion als Bezirksobmann von Horn und Landesbeirat im Waldviertel die Landjugend aktiv unterstützen und viele tolle Erfahrungen machen.

Mit dem Tag der Landjugend darf ich nun unserem Gi als Landesobmann nachfolgen. Ich freue mich darauf, viele von euch bei den nächsten Landesveranstaltungen zu sehen oder euch bei euren Veranstaltungen zu besuchen. Gemeinsam mit Kerstin als Landesleiterin und dem ganzen Landesbeirat freue ich mich auf neue Aufgaben, Erlebnisse, Bekanntschaften, Erfahrungen und die Möglichkeit, mit euch allen gemeinsam den ländlichen Raum mitzugestalten.

Allram Norbert

A GEMEINSCHAFT, a G'fühl.

Das vergangene Arbeitsjahr der LJ NÖ war geprägt vom Schwerpunkt „A Gemeinschaft, a G'fühl“. Durch die Unterstützung der zahlreichen Mitglieder können wir auf ein sehr **positives Jahr** bezüglich Teilnehmerzahlen und Veranstaltungen zurückblicken.

470

vergebene
Leistungsabzeichen



79

Projektmarathon-
gruppen

34.434

LAZ-Punkte

395

Bildungs-
veranstaltungen

Bei den
Leistungsabzeichen
konnten wir im Jahr 2018
einen **Rekord**
verzeichnen!

Allgemeinbildung

Der definitiv teilnehmerstärkste und somit der intensivste Bereich ist die Allgemeinbildung. Wieder durften wir uns über eine Steigerung der Teilnehmerzahlen bei Seminaren, Vorträgen und Wettbewerben freuen. In den 15 Bildungsregionen werden die Angebote aus dem Arbeitsprogramm gebucht. Die Landjugend Niederösterreich ist bemüht, ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

20.162

LAZ-Punkte im Bereich
Allgemeinbildung

Kultur & Brauchtum

Im Schwerpunkt Kultur und Brauchtum bilden der Erhalt und die Förderung des ländlichen Brauchtums den Mittelpunkt der Landjugendarbeit. Im vergangen Jahr hielten wir die Zahlen im Bereich Kultur und Brauchtum, um das jugendliche Image stetig zu verbessern, wird seitens der Landjugend Niederösterreich eine neue Volkstanz Veranstaltung geplant. Volkstanz und die jährliche Fußwallfahrt nach Mariazell sind neben dem Sing Go(o)d Chorwochenende nur einige Programmpunkte im Schwerpunkt Kultur und Brauchtum.

1.950

LAZ-Punkte im Bereich
Kultur & Brauchtum



Fotocredit: mgfat // Christian Zehner



Fotocredit: Gerald Pfabigan

Service & Organisation

Der Schwerpunkt Service und Organisation beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der Betreuung- und Beratungsangebote für Mitglieder und Funktionäre. Zum Bereich Service zählen auch die Bereitstellung von Versicherungen, die laufende Betreuung der Gruppen durch das Landjugendbüro oder die Organisation der Öffentlichkeitsarbeit inklusive Social Media und der Landjugend Zeitschrift.



1.496

Agrarkreisseminar-
teilnehmer

8.000

Gefällt mir
auf Facebook



Landwirtschaft & Umwelt

Für landwirtschaftlich interessierte Mitglieder bietet die Landjugend Niederösterreich Seminare, Vorträge, Exkursionen und Wettbewerbe an. Die fachliche Weiterbildung und die Konsumenteninformation stehen dabei im Fokus des Angebots. Insgesamt gibt es 19 Agrarkreise welche sich je nach den Bezirksbauernkammern ausrichten. **77 motivierte Sensenmäher** trafen sich am Landesentscheid Sensenmähen und erbrachten beeindruckende Leistungen.

78

Agrarkreisseminare

7

neue Sprengel

21.000

TeilnehmerInnen



810

Veranstaltungen

Sport & Gesellschaft

Eine der wichtigsten Grundsäulen der Landjugendarbeit ist das gemeinnützige und soziale Engagement. Zur Gestaltung eines attraktiven ländlichen Raums tragen die Landjugendgruppen wesentlich mit Festen und Sportaktivitäten bei. Ein maßgebender Rekord durfte im Bereich des Projektmarathons aufgezichnet werden.



Fotocredit: Martin Krachler

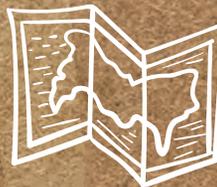
42.350

Euro wurden an das
03 Weihnachtswunder
gespendet

Young & International

Der Schwerpunkt young & international vermittelt den Jugendlichen nicht nur internationales Denken, sondern fördert die sprachliche Weiterbildung und ermöglicht den Einblick in fremde Kulturen. 2018 fiel der Startschuss für das neue Projekt der Landjugend Niederösterreich. Das Tourismusprojekt ging in die erste Runde. Die jährliche Landesexkursion führte 2018 zur Schuleröffnung nach Tansania, welche durch Spenden der Landjugend Niederösterreich errichtet wurde.

9



Tourismuspraktikanten
in der ersten Runde



45

TeilnehmerInnen
Tansania LEX

1 Schule in
Tansania eröffnet



Geflügelfleisch

QUALITÄT - EINE FRAGE DER HERKUNFT



Geflügelfleisch wird bei den österreichischen KonsumentInnen immer beliebter.

Die unterschiedlichsten Geflügelarten, von der winzigen Wachtel bis hin zum XXL Vogel, dem Strauß, finden sich auf den heimischen Bauernhöfen.



Hohe heimische Produktionsstandards

Die Produktionsstandards für die heimischen Geflügelhalter sind strenger als im benachbarten Ausland. Neben dem Platzangebot, spielen eine Reihe anderer Faktoren wie die klimatischen Verhältnisse im Stall, die Beleuchtung und die Qualität der Einstreu eine besondere Rolle. Im Vergleich zum Ausland sehen die österreichischen Vorschriften mehr Platz pro Tier und eine verpflichtende

Zeit zum Ausruhen im Dunkeln von mindestens sechs Stunden je Tag vor.

1999 hat die österreichische Qualitätsgeflügelvereinigung gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium wesentliche Fortschritte im Umgang mit Antibiotika in der Geflügelhaltung erreicht. Als Basis für die richtige Antibiotika Anwendung ist ein Antibiotogramm verpflichtend. Die Einführung einer lückenlosen Aufzeichnungsverpflichtung und umfangreiche Beratung haben dazu geführt, dass die eingesetzte Menge seit 2013 um 55 % reduziert werden konnte.

Immer mehr Betriebe setzen in der Geflügelhaltung auf Auslauf und biologische Produktion.

Das AMA Gütezeichen hilft uns Konsumenten die österreichischen Produkte eindeutig zu erkennen.

Wer beim Produzenten direkt kauft, bekommt zusätzlichen Einblick in die Produktion und Lebensweise der Tiere am Hof. Die Landjugend hat sich bei zwei sehr unterschiedlichen jungen Geflügelhaltern und auch LJ-Mitgliedern umgeschaut.

Mostviertler Hühner

vom Biohof Fraisl

Im westlichen Mostviertel, in Strengberg, liegt der Betrieb des ehemaligen Bezirksleiter Stv. (2016–2018) von St. Peter/Au, Thomas Fraisl. In den vergangenen Jahren hat er gemeinsam mit seinen Eltern den Hof aufgebaut.

Der derzeitige Hauptzweig liegt bei den Bio-Masthühnern, in den kommenden Jahren sollen noch zwei zusätzliche, damit zusammenhängende Bereiche dazukommen, nämlich Haselnüsse und Schafe. Die Familie entschied sich bereits im Jahre 2002 für die Bio-Haltung, und das ganz bewusst und aus Überzeugung. So werden am Biohof Fraisl 9.600 Masthühner in zwei voneinander getrennten Stallungen mit jeweils 4.800 Tieren gehalten. Die Hühner genießen einen Komfort von einem überaus großzügigen Platzangebot in den Stallungen, darüber hinaus wird den Hühnern ein Außenscharraum (Wintergarten) und ein Auslauf ins Freie angeboten.

Die Familie Fraisl bietet den Tieren eine große Weidefläche von insgesamt vier Hektar, dort gibt es Schattenspender und Deckungen für die Hühner, damit sie ihre natürlichen Instinkte ausleben können. Am Hof von Thomas Fraisl erfüllen diesen Zweck Haselnusssträucher, welche zukünftig eine sehr wichtige Rolle spielen und zusätzliche Erträge bringen sollen. Die Weiden werden von „Baby-Doll“ Bioschafe gepflegt. Das besondere Merkmal dieser Schafe ist, dass sie sehr kurze Beine haben und daher die Blätter und Sträucher höchstens in einer Höhe von einem Meter erreichen, somit können sie diese nicht abfressen.

Die österreichischen Normen in der Geflügelhaltung sind nach Meinung von Thomas Fraisl bereits sehr gut entwickelt, weit besser als in manch anderen Ländern. Bei regionalen Produkten unserer Landwirte kann eine gute Haltung vorausgesetzt werden, egal ob bio oder

konventionell. Trotz der Herausforderungen ist die Familie Fraisl von ihrem Weg überzeugt.

Vom Küken zum Bio-Hendl

Kommt das Küken in den Biohof Fraisl, verbringt es die ersten vier Wochen im Stall, wechselt nach spätestens fünf Wochen in den Wintergarten und auf die gegebenen Grünflächen. Die Freilaufzeit der Hühner variiert je nach Gefiederung und Jahreszeit. Die Hühner bleiben bis zu acht Wochen am Hof, danach werden sie geschlachtet, verpackt und anschließend verkauft. Die Produkte können an gewissen Tagen (mit Vorbestellung) auch direkt am Hof bezogen werden.

Biodünger als innovative Idee

Die Fraisl's haben die Idee, aus dem Hühnerkot einen Mehrnährstoffdünger zu entwickeln, umgesetzt. Nach einer speziellen Rezeptur wird mit Mikroorganismen fermentiert, belüftet, mit weiteren natürlichen biologischen Materialien vermischt und getrocknet. Das Ergebnis ist ein trockener, geruchsarmer, biologischer Naturdünger in Pellets- oder Granulat-Form mit hohem Gehalt an Nährstoffen und Spurenelementen mit hervorragender Leistung und milder Wirkung. Dieser zertifizierte und registrierte Dünger wird nun verkauft.

„Wir legen großen Wert auf das Tierwohl. Landwirte sind daran interessiert, dass es den Tieren gut geht. Nur so bringen die Tiere auch die gewünschte Leistung.“

Familie Fraisl

„Bio ist man im Kopf, Bio muss man leben. Ob man Bio ist, sieht man im eigenen Kühlschrank.“

Thomas Fraisl



Mehr Infos gibt's unter www.biohof-fraisl.at

Ein Huhn in XXL

bei Familie Ebner

Sträube im Mostviertel? Ja, richtig! Wir waren unterwegs und haben die Familie Ebner auf ihrem Straußenhof mit rund 70 Straußen, in Winklarn bei Amstetten, besucht. Edwin Ebner, derzeitiger Bezirksleiter und Bundesleiter Stv. der Landjugend, gab uns einen Einblick in die Welt der Sträube. Angefangen als Hobby der Eltern 1994, wurde die Straußenhaltung zu einem Haupterwerbsfaktor für die Familie.

Das Hauptaugenmerk der Familie Ebner liegt bei den **Straußeneiern**.



Das Leben eines Straußes

Nach einem Jahr gilt der Strauß als ausgewachsen, zwischen dem 14. und dem 18. Lebensmonat werden die Tiere geschlachtet und aus dem Fleisch werden qualitativ hochwertige Produkte, wie Streichwurst und Wurstwaren hergestellt. Das Fleisch des Straußes ist rötlich, zart und cholesterinarm und kann ganz mit Rindfleisch verglichen werden. Nach dem dritten Lebensjahr wird ein Strauß geschlechtsreif und ist bereit für die Nachzucht. Ein Strauß legt mit Legepausen durchschnittlich 60 Eier im Jahr, die Hauptlegezeit ist zwischen Februar und August.



Das Ei im Mittelpunkt

Am Hof der Familie Ebner steht das Ei ganz deutlich im Mittelpunkt der Direktvermarktung. Um die Lagerung möglichst effizient zu gestalten, sollte das frisch gelegte Ei ungewaschen und dunkel aufbewahrt werden.

Ein Straußenei ist vergleichbar mit der Menge von ca. 24 bis 27 Hühnereiern und kann bis zu 20 cm groß werden. Der Dotter sowie das Eiklar werden zu Straußeneierlikör, Kokosbuserl und Nudeln weiterverarbeitet. Auch eine große künstlerische Wertschätzung haben die Ebners für die Straußeneier, denn diese werden von Margit zu regelrechten Kunstwerken verwandelt.



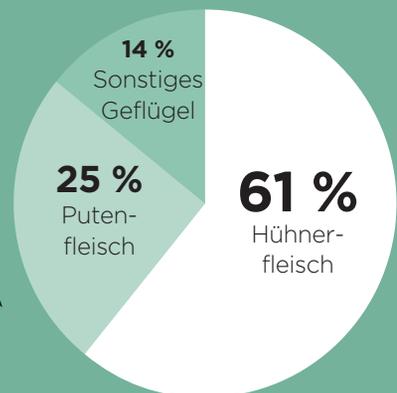
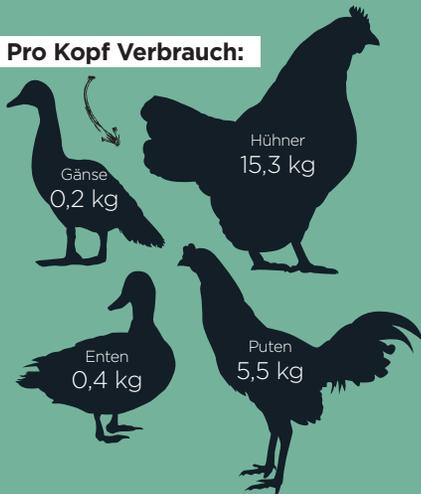
„Wer mehr über die größten Vögel der Welt erfahren möchte, kann am Hof auch bei Führungen teilnehmen und Produkte aus Straußeneiern verkosten.“

Edwin Ebner

Fakten Check

Rund um das Geflügelfleisch

Pro Kopf Verbrauch:



1,6 Kilo

Futter für ein Kilo Gewichtszunahme

Ein rasch wachsendes Huhn der Marke „Ross 308“ muss nicht einmal 1,6 Kilogramm Futter aufpicken, um ein Kilogramm an Gewicht zuzulegen.

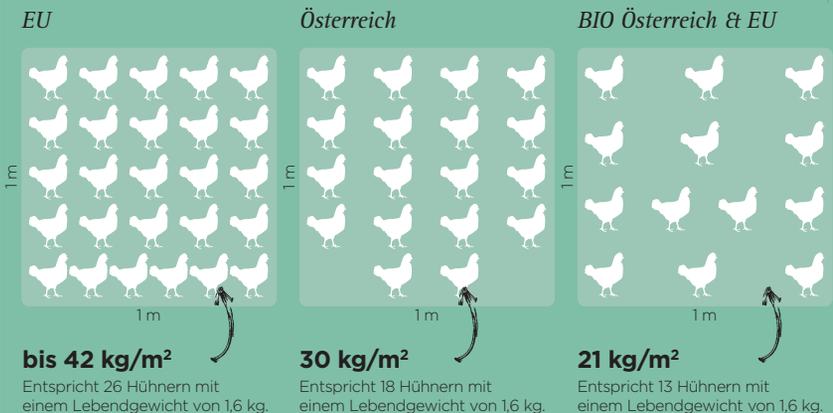
Bio-Hühner - langsam wachsend - müssen übrigens **2,3-2,6 Kilo Futter** fressen, um ein Kilo zuzulegen.



620

österreichische Betriebe ziehen Masthühner auf.

Hühner pro Quadratmeter



Quelle: Roll/AMA Erhebung 2015

Quelle: EU Richtlinie Mindestvorschrift zum Schutz von Masthühnern, Tierhaltungsverordnung, EU-Bio-Richtlinie

Europa für die Jugend

In Europa werden am 26. Mai wieder Weichen gestellt und die Frage nach dem Nutzen der Europäischen Union drängt sich auf. Durch die Landjugend erleben seit 20 Jahren tausende Jugendliche die Chance Europa. Die Europäische Union fördert seit 1999 Landjugendprojekte für junge Landwirte und SchülerInnen landwirtschaftlicher Schulen, die ein Praktikum im Ausland absolvieren.

Erasmus+ Jugendförderung der Europäischen Union

Erasmus+ ist das europäische Programm für Bildung, Jugend und Sport. Die Europäischen Union fördert im aktuellen Jugendprogramm die fachliche und sprachliche Weiterentwicklung und erreicht damit mehr Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Denkweisen in Europa. Nicht zuletzt entstehen länderübergreifende Freundschaften die über viele Jahre halten. Dadurch wird der Zweck der Europäischen Union, ein gemeinsames friedliches Europa auf persönlicher Ebene gelebt.

Bis zu vier Millionen junge Menschen und Erwachsene in Europa erhalten mit Erasmus+ von 2014 bis 2020 die Möglichkeit, in einem anderen Land zu lernen und zu studieren, eine Ausbildung zu absolvieren, zu arbeiten oder eine Freiwilligentätigkeit auszuüben.

Für die gesamte Laufzeit von Erasmus+ stellt die Europäischen Union 14,7 Milliarden Euro für das Programm bereit, das sind 40 Prozent mehr als in der vorangegangenen Finanzperiode. Zusätzlich stehen rund 1,68 Mrd. Euro für die Kooperation mit Partnerländern weltweit zur Verfügung.

„Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass ich es mir nicht besser vorstellen hätte können und ich eine wirklich schöne Praxiszeit in Norwegen genoss.“

Johanna,
landwirtschaftliches Praktikum in Norwegen



Erasmus+ für SchülerInnen in der
beruflichen Erstausbildung:

Erasmus+ Landwirtschafts- projekt

Das internationale Büro der Landjugend in St. Pölten unterstützt SchülerInnen aller höheren landwirtschaftlichen Schulen und zahlreicher Fachschulen.

Gemeinsam mit einem starken Netzwerk an Partnerorganisationen können Praxisbetriebe in 7 Ländern angeboten werden. Die Partnerorganisationen sind für die Qualitätssicherung der Praxisbetriebe und die laufende Betreuung der Schüler und Schülerinnen vor Ort verantwortlich. Im Zuge der Erasmus+ Projekte ist es aber auch möglich selbständig Praxisbetriebe zu suchen.

Die für die Landjugend interessante Sparte Erasmus+ Berufsbildung, unterstützt öffentliche und private Organisationen der beruflichen Aus- und Weiterbildung dabei, jungen Menschen ein Praktikum im Ausland zu ermöglichen.

Die Europäische Kommission hat im Mai 2018 ihren Vorschlag für das Nachfolgeprogramm 2021–2027 veröffentlicht. Ein wichtiges Anliegen für die Jahre 2021 bis 2027 ist es, den Zugang zum Programm für alle Menschen unabhängig von ihrem persönlichen und sozialen Hintergrund zu öffnen. Für die neue Periode soll das Fördervolumen verdoppelt werden.





Die Landjugend hat Partner in folgenden Ländern:

Deutschland, Schweiz, Italien, Norwegen, Dänemark, Niederlande, Irland, Island

Ein Praktikum in der Schweiz ist nicht förderbar.

Die Mitarbeiterinnen der Landjugend bieten allen Schülerinnen und Schülern im landwirtschaftlichen Bereich:

- Persönliche Beratung durch das erfahrene internationale Team der Landjugend
- Vermittlung eines Praxisplatzes durch eine unserer Partnerorganisation
- Finanzielle Unterstützung im Rahmen des Erasmus+ Programmes
- Versicherung (Unfall- und Krankenversicherung und Haftpflichtversicherung)
- Vorbereitungsseminar

Erasmus+ Tourismusprojekt

Seit Frühjahr 2018 gibt es auch die Möglichkeit für HLW SchülerInnen ein Tourismus Praktikum mit Unterstützung der Landjugend zu absolvieren. Gemeinsam mit einem von AbsolventInnen gegründeten Verein unterstützen wir HLW-SchülerInnen, die das große Praktikum im Ausland absolvieren wollen. Im Sommer 2019 dürfen wir 9 SchülerInnen in einem europäischen Land begleiten.

An rund 5.000 Personen konnten in den zwei Jahrzehnten fast 8 Millionen Euro an Stipendien aus dem ehemaligen Leonardo da Vinci und dem aktuellen Erasmus+ Programm ausbezahlt werden.

Ländliche Entwicklung Förderung des ländlichen Raumes und seiner Jugend

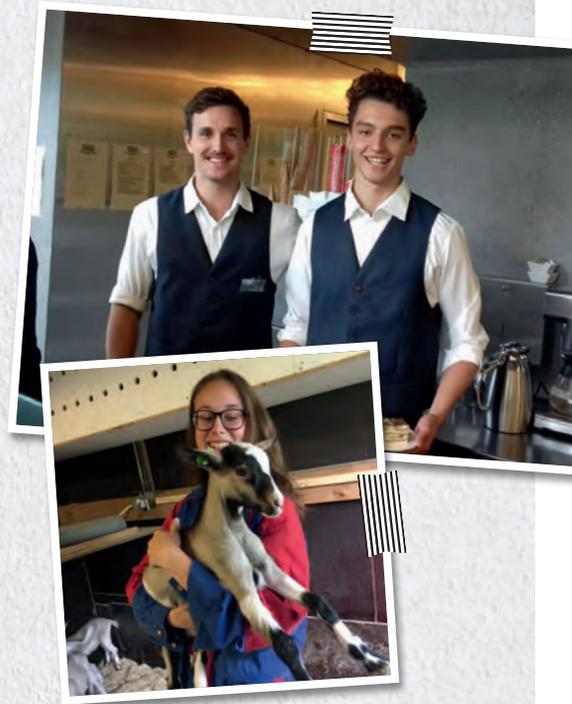
Die EU-Politik für den ländlichen Raum unterstützt die ländlichen Gebiete der EU dabei, sich den zahlreichen wirtschaftlichen, umweltpolitischen und sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen.

Die EU-Politik zur Entwicklung des ländlichen Raums wird im Zeitraum von 2014–2020 in Höhe von 100 Milliarden Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums finanziert. Jedes EU-



Ich fühle mich als Europäerin. Durch die Teilnahme und auch Koordination verschiedener europäischer Events, sowohl in Österreich als auch in ganz Europa, habe ich so viele offene und besondere Menschen kennengelernt und es sind auch Freundschaften entstanden. Es gibt super Gespräche, auch über Europa und die Zukunft Europas. Wir haben bei den Seminaren und Events nachhaltige Ergebnisse erzielt, die mich im Speziellen als Projektkoordinatorin sehr glücklich machen. Das Förderprogramm Erasmus+ ermöglicht unglaubliche Chancen und bietet tolle finanzielle Unterstützung. Einfach informieren und nutzen! Als Jugendlerner hat man so viele Chancen.

Mag. Barbara Sterkl,
Programmkordinatorin Young & International der Landjugend Österreich und Niederösterreich



Land erhält eine Zuteilung für diesen 7-Jahres-Zeitraum.

Dadurch werden öffentliche Investitionen in Höhe von weiteren 61 Milliarden Euro in den Mitgliedsländern angeregt.

Im genannten Zeitraum gibt es 118 Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums in den 28 Mitgliedstaaten.

Für die Jugend im ländlichen Raum ist der EU Förderungsschwerpunkt „Förderung von Wissenstransfer und Innovation in der Land- und Forstwirtschaft und den ländlichen Gebieten“ von besonderer Bedeutung.

Zahlreiche Seminare, Kurse und Wettbewerbe werden durch Mittel des EU Förderprogramms Ländliche Entwicklung mitfinanziert.

LE Projekt Auslandspraktika für Junglandwirte

Im Programm für ländliche Entwicklung wurde von der Europäischen Union ein Programm zur Förderung von Auslands-erfahrungen berücksichtigt. Landwirte mit eigener Betriebsnummer können für ein Fachpraktikum im Ausland eine Unterstützung für Reise und Aufenthaltskosten beantragen. Die Landjugend ist österreichweit mit der Abwicklung des Programms beauftragt.

Die EU



Europäische Union - Gemeinschaft in Zeiten globaler Herausforderungen

Viele aktuelle Herausforderungen der Welt können von einzelnen Ländern nur eingeschränkt beeinflusst werden. Klimaschutz, wirtschaftliche Entwicklung, Ressourcenverteilung, Menschenrechte, Krieg und Frieden sowie Migration und Welternährung bedürfen einer weltweiten Anstrengung.

Wie sehr der europäische Zugang in vielen dieser Fragen von der Ansicht anderer globaler Mächte abweicht, erleben wir beinahe täglich.

Die Europäische Union besteht aktuell aus 28 Mitgliedsländern mit über 510 Millionen Bürgerinnen und Bürgern. Diese große Zahl an Konsumentinnen und Konsumenten sind eine wichtige Stütze der heimischen Wirtschaft und sichern den Europäern Gewicht bei der Bewältigung der globalen Herausforderungen. Die USA zählen zurzeit rund 325 Mio und China rund 1.410 Mio Einwohner.

Gesetze für Bürger von Vertretern der Bürger

1 Das Europäische Parlament

Die Mitwirkungs- und Mitentscheidungskompetenzen des Europaparlaments wurden in den letzten Jahren stark ausgeweitet, insbesondere auch durch den Vertrag von Lissabon.

Die Vielfalt der Europäischen Union spiegelt sich im Europäischen Parlament wider: Aus 28 Ländern kommen derzeit 751 Abgeordnete die in allgemeinen, unmittelbaren, freien und geheimen Wahlen alle fünf Jahre gewählt werden. Damit ist die Europawahl die größte multinationale Wahl der Welt. Durch die erheblich gewachsenen Kompetenzen ist das Europäische Parlament ins Zentrum der parlamentarischen Demokratie der EU gerückt.

Das Europäische Parlament debattiert öffentlich über wichtige Zukunftsfragen und entscheidet über EU-Gesetze, die den Alltag von 500 Millionen Menschen beeinflussen. Es fungiert jetzt für nahezu das gesamte EU-Recht als Mitgesetzgeber. Gemeinsam mit dem Rat nimmt das Parlament Vorschläge der Kommission an oder ändert sie ab. Das Parlament überwacht auch die Arbeit der Kommission und stellt den Haushaltsplan der Europäischen Union fest.

Alle Gesetze der Europäischen Union werden in Zusammenarbeit der drei wichtigsten EU Institutionen beschlossen.

2 Der Europäische Rat

Im Europäischen Rat kommen die Staats- und Regierungschefs der EU-Länder zusammen, um die politische Ausrichtung der EU festzulegen. Er ist die höchste Ebene der politischen Zusammenarbeit zwischen den EU-Ländern.

Normalerweise tritt er vier Mal pro Jahr zusammen. Der Präsident kann jedoch bei dringlichen Angelegenheiten außerordentliche Tagungen einberufen.

Entscheidungen werden im Konsens getroffen. In einigen Fällen ist jedoch auch eine einstimmige Entscheidung oder eine Entscheidung mit qualifizierter Mehrheit erforderlich. Nur die Staats- und Regierungschefs haben eine Stimme.

3 Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission ist die politisch unabhängige Exekutive der EU. Sie ist allein zuständig für die Erarbeitung von Vorschlägen für neue europäische Rechtsvorschriften und setzt die Beschlüsse des Europäischen Parlaments und des Rates der EU um.

Die 28 Kommissionsmitglieder aus den einzelnen EU-Mitgliedstaaten übernehmen die politische Leitung der Kommission für einen Zeitraum von fünf Jahren. Der Präsident der Kommission überträgt jedem Kommissionsmitglied die Verantwortung für einen bestimmten Politikbereich.

Die Kommission ist das einzige EU-Organ, das dem Parlament und dem Rat Gesetzesvorschläge zur Abstimmung vorlegen kann.

Die Beschlüsse der EU-Kommission werden gemeinsam gefasst. Alle Kommissionsmitglieder sind im Beschlussfassungsprozess gleichberechtigt und für die gefassten Beschlüsse gleichermaßen verantwortlich.



Erfolgreiches Friedensprojekt & Wirtschaftsgemeinschaft

1950:

Mit dem Ziel den Frieden in Europa zu sichern, wird die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet. Die sechs Gründerländer sind Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande.

1973:

Am 1. Januar werden Dänemark, Irland und das Vereinigte Königreich Mitgliedstaaten der Europäischen Union; die EU hat jetzt neun Mitgliedstaaten.

1981:

Griechenland wird als zehntes Mitglied der EU; der Beitritt Spaniens und Portugals folgt fünf Jahre später.

1995:

Österreich, Finnland und Schweden treten der EU bei.

2004:

Mit dem Beitritt von insgesamt zehn neuen Staaten wird die Ost/Westteilung Europas überwunden.

2007:

Bulgarien und Rumänien werden Mitglieder.

2013:

Kroatien wird der 28. EU-Mitgliedstaat.

2019 möchte das vereinigte Königreich aus der EU ausscheiden.

Alex Bernhuber *im Interview*

LJ: Alex, du hast an der Universität für Bodenkultur studiert, warst in der LJ NÖ Landesagarsprecher und bist dann zum Bundesobmann der Landjugend gewählt worden. Jetzt hast du dich entschieden, für ein Mandat im Europaparlament zu kandidieren. Wie kam es dazu?

Wie immer im Leben gehört da ein bisschen Glück dazu. Durch meine Aufgaben, unter anderem beim Rat der europäischen Junglandwirte (CEJA), war ich immer wieder für die LJ in Brüssel. In meiner Tätigkeit im Bauernbund konnte ich praktisches agrarpolitisches Wissen sammeln, war viel bei den bäuerlichen Familien unterwegs. Und dann bin ich von unserer Landeshauptfrau gefragt worden, ob ich mir diese Aufgabe vorstellen kann.

Du führst seit einigen Jahren euren Familienbetrieb. Wie würde sich ein Mandat in Brüssel und Straßburg auf deine Landwirtschaft auswirken?

Ich bin froh, dass ich hier von meiner Familie den vollen Rückhalt habe. Da helfen einfach alle zusammen. Auch mein jüngerer Bruder, der eine landwirtschaftliche Ausbildung absolviert, unterstützt mich dabei.

Du bist 26 Jahre alt und würdest sicherlich zu den jüngsten Abgeordneten zählen. Wofür möchtest du dich politisch einsetzen?

Wenn ich gewählt werde, werde ich mich dafür einsetzen, dass die EU wieder mehr Themen mit Hausverstand und Augenmaß beschließt. Generell muss Europa im Großen größer und im Kleinen kleiner werden. Die Union darf sich nicht mit Kleinkram aufhalten, also ob man künftig auf die Marmelade noch Marmelade schreiben darf, sondern muss sich mehr den großen Themen widmen. Die gemeinsame Wirtschaftspolitik oder die Bewältigung

der Flüchtlingsfrage sind solche große Themen, die die Europäische Union endlich lösen muss.

Gibt es Themen, die dir besonders am Herzen liegen?

Ich will mich besonders für die Anliegen des ländlichen Raums und unserer Jugend einsetzen. Denn aktuell ist keiner der 751 Abgeordneten im EU-Parlament unter 30 Jahre alt.



Europa braucht jede Stimme, geh zur Wahl

Wann:

Sonntag, 26. Mai 2019

26. Mai
Europawahl

Wer:

Wahlberechtigt sind Personen, die spätestens am Tag der Wahl 16 Jahre alt sind und Österreicherin oder Österreicher sind oder BürgerIn der Europäischen Union sind und in Österreich Ihren Hauptwohnsitz haben

Wo:

Im Wahllokal deiner Hauptwohnsitzgemeinde, mit Wahlkarte in jeder Gemeinde in Österreich oder mit Briefwahl

Wie beantragen Sie eine Wahlkarte?

Wenn du am Wahltag nicht in dein Wahllokal gehen kannst, kannst du mit einer Wahlkarte wählen. Die Wahlkarte Du kannst die Wahlkarte schriftlich bis zum 22. Mai 2019 beantragen oder die Wahlkarte persönlich bei der Gemeinde bis spätestens 24. Mai 2019 um 12 Uhr beantragen und mitnehmen.

Herzlich Willkommen!

Liebe Landjugendmitglieder!

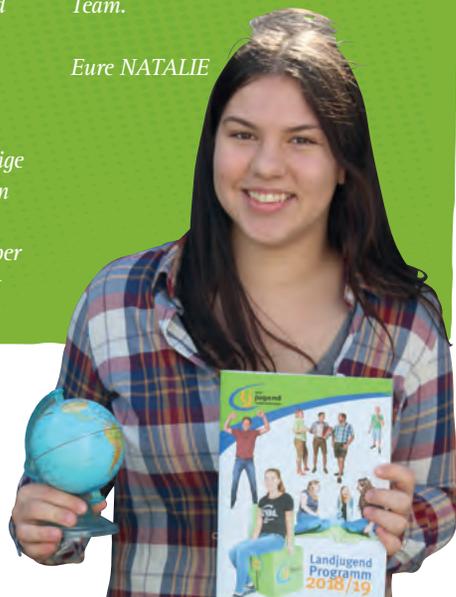
Ich heiße **Natalie Dorner** und bin 20 Jahre alt.

Seit Anfang April unterstütze ich das Landjugendbüro tatkräftig mit meinem Engagement und meiner Arbeit.

Als Nachfolgerin von Cornelia Grubmann betreue ich die Tourismus-Praktikanten bestmöglich vor, während und nach ihrer Praxiserfahrung im Ausland. In meinem Heimatsprengel Hafnerbach war ich bereits zwei Jahre lang Stellvertreterin und werde im kommenden September unsere derzeitige Leiterin ablösen und in ihre Fußstapfen treten. Neben meiner Tätigkeit im Landjugendbüro studiere ich seit Oktober 2018 Internationale Betriebswirtschaft

an der WU Wien und freue mich darauf, montags, mittwochs und donnerstags im Büro vertreten zu sein. Ich bin schon sehr gespannt auf die vielen Herausforderungen, die auf mich zukommen werden und freue mich auf die gute Zusammenarbeit in meinem neuen Team.

Eure NATALIE



Hi!

Nach 15 Monaten Babypause, werde ich wieder für ein paar Stunden ins Berufsleben zurückkehren. Mein Name ist Bettina und ich komme aus dem schönen Mostviertel. Ich freue mich, dass ich das Landjugendbüro im Bereich der Fotoarchivierung ab April unterstützen darf.

Eure BETTINA



Bist du auf der Suche nach einem Projekt?

Du möchtest dich gemeinsam mit deiner Landjugend in deiner Gemeinde engagieren? Kein Problem!

Im Rahmen von Tat.Ort Jugend setzen Orts- und Bezirksgruppen österreichweit gemeinnützige Projekte vor Ort um und



Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.

weisen damit auf ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten hin.

Ihr müsst dabei das Rad nicht neu erfinden. Sieh dir zum Beispiel an, was andere Landjugend-Gruppen bereits gemacht haben.

Best Practice

Die Mitglieder der Landjugend Raabs/Thaya erneuerten einen Wald- und Holzlehrpfad mit mehr als 50 verschiedenen Baum- und Straucharten, welcher 2009 im Zuge der Landesausstellung errichtet wurde. An nur zwei Wochenenden mit 35 Mitgliedern wurde das Areal komplett erneuert und teilweise mit weiteren Ideen der Jugendlichen weiter ausgebaut. Nun ist die Wurzeltwelt vor allem wieder frei für waldpädagogische Führungen mit Kindern.

Lasst uns Taten setzen!

Mehr Ideen dazu gibt's unter www.tatortjugend.at!

#tatortjugend





Sie wollen aktiv als Funktionär oder Funktionärin in Ihrer

Raiffeisenbank mitarbeiten?

Wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Raiffeisenbank.

Die Bank im Ort *mitgestalten*

Raiffeisengenossenschaften sind in ihrer Region tief verwurzelt. Vor allem die regionalen Raiffeisenbanken prägen oft das ländliche Ortsbild. Der Erfolg von Raiffeisen in Österreich wäre allerdings ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der zahllosen Raiffeisen-Funktionäre im Vorstand und Aufsichtsrat undenkbar. Engagierte Menschen, die die Zukunft der regionalen Raiffeisenbanken aktiv mitgestalten wollen, sind die tragende Säule einer jeden Genossenschaft.

Freiwilligenarbeit ist sehr stark mit den Attributen Lokalität und Regionalität verbunden und ein starkes Signal eines gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins. Diesen Aspekten und Werten fühlen sich auch die Raiffeisen-Genossenschaften verpflichtet. Als Selbsthilfeorganisation in Zeiten der Not entstanden, entwickelten sich die Genossenschaften im Laufe der Jahrzehnte zu modernen Leistungsgemeinschaften, die auch heute nichts an Aktualität und Attraktivität verloren haben. Ganz im Gegenteil: Globale Großereignisse wie etwa die Finanzkrise vor rund zehn Jahren haben gezeigt, wie wichtig eine solide Geschäftsbasis ist.

Funktionäre als wichtiges Kontrollorgan

In der Genossenschaft ist – genauso wie in einem Verein – die Generalversammlung das oberste Gremium. Im Unterschied zum ideellen Zweck eines Vereins sind Genossenschaften dazu berufen, ihre Mitglieder durch ihren Geschäftsbetrieb wirt-

schaftlich zu fördern. Der Geschäftsbetrieb ist ein Wesenselement der Genossenschaft – der komplexeste findet sich in den Raiffeisenbanken. Die fachliche Führung der Geschäfte liegt bei der hauptberuflichen Geschäftsleitung, die strategische Leitung erfolgt durch den ehrenamtlichen Vorstand. Der Aufsichtsrat ist das interne Kontrollgremium in der Bank. Auch die Beurteilung der Tätigkeit einer Raiffeisenbank und die Vertretung der Mitgliederinteressen obliegen vorrangig den Funktionären, deren Rolle zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die immer umfangreicheren rechtlichen Vorschriften erfordern eine spezielle Ausbildung, die für alle Funktionäre verpflichtend ist. Diese Ausbildung erstreckt sich von allgemeinen Bankthemen über Gremienarbeit und Personalmanagement bis hin zu aufsichtsrechtlichen Themen. Gerade wegen dieses breiten Spektrums kann die Funktionärsausbildung auch in anderen Lebensbereichen von großem Nutzen sein.

Junges Engagement gefragt

Junge Menschen sind Motor für die Weiterentwicklung der regionalen Raiffeisenbanken – ebenso wie für die Weiterentwicklung einer Region. Vereine wie die Landjugend sind beste Beispiele dafür, was junge Menschen mit Kreativität, Elan und Fleiß zustande bringen. Genau diese frischen Sichtweisen sind – neben der Erfahrung langjähriger Funktionäre – auch für die Zukunft der Raiffeisenbanken unerlässlich. Denn fest steht: Genossenschaften brauchen aktive Mitglieder und aktive Funktionäre – Männer und Frauen – aus allen Berufs- und auch Altersgruppen. Im Sinne des genossenschaftlichen Grundgedankens haben Funktionäre die Möglichkeit, sich gestalterisch einzubringen. Ohne Engagement der vielen ehrenamtlichen Funktionäre könnte die Selbstständigkeit der einzelnen Raiffeisenbanken nicht aufrechterhalten werden. Nur weil sie autonom sind, ist es den Raiffeisenbanken möglich, regionale Bedürfnisse unmittelbar zu berücksichtigen. Beispiele dafür reichen von der Unterstützung regionaler Vereine und Veranstaltungen bis hin zur gezielten Hilfe durch Kreditaktionen etwa bei Umweltkatastrophen. Das hilft der Region, dem Land, uns allen!



Raiffeisen Meine Bank

DEIN STYLE, UNSER PROJEKT



Reifen Weichberger ist ein Familienunternehmen, das seit 89 Jahren vom beschaulichen Oberndorf an der Melk aus im Geschäft ist. Reifen sind seit knapp 6 Jahrzehnten das Hauptgeschäft, insgesamt gibt es 20 Standorte mit teilweise unterschiedlichen Angebotsschwerpunkten.

Fotocredit: KTM heikomandl.at

Filialen gibt es in Niederösterreich, Steiermark, Wien und Oberösterreich.

Getreu nach dem Leitsatz „... und alles läuft besser“, ist das Unternehmen Reifen Weichberger, der verlässliche und kompetente Partner in Mobilitätsfragen aller Art.

Was die Mobilität betrifft, ist das Sortiment so breit aufgestellt, wie noch nie. Angefangen von Reifen in allen Dimensionen und Fahrrädern finden Sie mittlerweile auch E-Bikes und E-Roller in den Filialen. Neben Fahrrädern und E-Bikes bietet Radsport Weichberger auch Service und Reparatur sowie das passende Zubehör an. Die E-Mobilität und vor allem das E-RADLN ist ein neuer Trend mit vielen positiven Auswirkungen, der es Weichberger angetan hat: E-Fahrzeuge sind leise, umweltschonend und innovativ. Reifen Weichberger hat hierzu eine große Auswahl unterschiedlichster Modelle für alle Kundengruppen und Bedürfnisse. Das Image von E-Bikes hat sich in den letzten Jahren radikal geändert. E-Bikes und E-Roller gelten als trendige Verkehrsmittel für den „modernen Menschen von heute“. Das „leichte und komfortable“ Radln mit elektrischer Unterstützung bewirkt, dass schon viele Österreicher/Innen ihr Auto stehen lassen und auf das Rad umsteigen. E-Bikes stellen mit großer



Für weitere Infos zur Weichberger Hydrographics besuche uns auf **Facebook oder auf unserer Homepage unter: www.weichberger.at**

Zusätzlich liegt dies an den verbesserten Akkus, die mittlerweile eine höhere Reichweite garantieren. Das Angebot an E-Bikes ist mittlerweile sehr groß und vielfältig, umso wichtiger daher ist eine gute Beratung sowie eine Probefahrt vor dem Kauf.

Bei Radsport Weichberger werden alle Räder zum angebotenen Preis zusammengebaut, perfekt eingestellt und individuell an die Bedürfnisse des Fahrers angepasst.

Ein weiteres besonderes Special bei Reifen Weichberger ist das „Hydrographics Felgendesign“-ein Wassertransferdruck für die Felgen:

Wahrscheinlich die Vorhut für eine zukünftige Elektrifizierung des motorisierten Individualverkehrs dar. Der Markt für Elektrofahrzeuge aller Art boomt förmlich.

Du hast genug von langweiligen Designs? Du möchtest dich von der grauen Masse abheben und mit neuem Style in die nächste Saison starten? Dann sind die

Reifen Weichberger
... und alles läuft besser!



Hydrographics von Reifen Weichberger genau das Richtige für dich. Dank modernster Wassertransferdruck-Technik können die Weichberger-Profis deine Felgen nach deinen individuellen Vorstellungen und Wünschen gestalten.

Ganz einfach via Facebook oder in der Filiale bestellen und schon bald erwarten dich deine frisch gestylten Alufelgen. Die Optik ist absolut beständig und überlebt alle Wetterkapirollen. Doch nicht nur Autobesitzer können sich freuen. Die Hydrographic-Spezialisten bei Reifen Weichberger verleihen auch deiner Handyhülle, dem Seitenteil deiner Vespa oder vielen weiteren Produkten dein persönliches Lieblingsdesign.



In diesem Sinne wünschen wir uns, dass auch dich die Neugier gepackt hat und du schon bald bei uns in der Filiale vorbei schaust um dich für den Frühling neu auszustatten.



Reifen Weichberger

... und alles läuft besser!



Beratung
Verkauf
Montage
Service



dein Reifenpartner

www.weichberger.at



lj [reloaded]



Martin



Tobias



Marianne



Josef

Nachdem bereits viele Landjugendliche aus den Bundesländern vor allem unter der Woche nach Wien pendeln, um dort zu arbeiten oder zu studieren, wird in diesem Rahmen die Möglichkeit geboten, Wien von einer ganz anderen Seite zu erleben und sich dabei über die Bundesländer hinweg zu vernetzen. Ganz unkompliziert und ohne Verpflichtungen! Zwischen Oktober und Juni werden verschiedene kulturelle, sportliche oder

„Mitglieder suchen Landjugend – Landjugend reloaded“ unter diesem Motto steht das Projekt der LJ Österreich mit dem Ziel, den in Wien studierenden bzw. arbeitenden Jugendlichen das Gemeinschaftsgefühl einer LJ Gruppe zu geben.



Haus des Meeres



In den Tiefen Wiens – 3. Mann Tour

kulinarische Events in Wien organisiert und gemeinsam besucht. Wir halten dich gerne über die nächsten Events am Laufenden. **Am besten informiert bist du über die Facebookgruppe unter [facebook.com/groups/ljreloaded](https://www.facebook.com/groups/ljreloaded)** Wir freuen uns auf dich! Martin, Tobias, Josef & Marianne *Das Organisationsteam*

Nachführung
Tergarten Schönbrunn

Time Travel

Weinverkostung

... und vieles mehr

ZAMG-Tour

Hier noch ein kleiner Streifzug durch einige Events aus den letzten Jahren.

Bundesagrarkreis: Heizung 4.0



„Einfach und sauber heizen!“ lautete das Thema des jüngsten Bundesagrarkreises der Landjugend Österreich in St. Margarethen/Raab in der Oststeiermark, der im Rahmen der Hausmesse von „KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH“ abgehalten wurde.

Zum Auftakt der Jahreskooperation zwischen der Landjugend und KWB nahmen sich die Experten des innovativen Unternehmens ausreichend Zeit für die interessierte Gästeschar und tauchten mit den Landjugendlichen in die Welt der erneuerbaren Energien ein.

Schon heute kommt in Österreich fast 80% der erneuerbaren Wärme aus Holz.

Landjugend Bundesleiter-Stellvertreter Martin Kubli zeigte sich begeistert: „Gerade für uns, als Generation künftiger

Hofübernehmer, spielt eine nachhaltige Energieversorgung eine wichtige Rolle. Viele Landwirte heizen mit Holz aus dem eigenen Wald und sind darüber hinaus ebenso Lieferanten für nachhaltige Brennstoffe. Es ist faszinierend zu sehen, wieviel technisches Know-how in einer modernen Holzfeuerungsanlage steckt und welche Fortschritte es in diesem Bereich in den vergangenen Jahren gab.“



Der dezentrale Weg der heimischen Biomassenutzung ist für junge Menschen **zukunftsweisend**. Er schafft Arbeitsplätze und Wertschöpfung in der Region.

Erwin Stubenschrott, der vor 25 Jahren die KWB gegründet hat, erläuterte in seinem Vortrag mit dem Titel „Heizung 4.0: Die 4 Hammer-Argumente für Holz“ die Wärmegewinnung der Zukunft und deren Beitrag zur Energiewende sowie zum Umweltschutz. In der anschließenden Werksführung konnten die Landjugendlichen hautnah die Produktion von Biomasseheizanlagen wie Pellet-, Stückholz- und Hackgutheizungen miterleben und Innovationen sowie Bewährtes bestaunen.

Risikovorsorge wird immer wichtiger

NEU: 55 Prozent Prämienförderung in der Landwirtschaft

Dürreindex – einzigartig in Europa

In den letzten 4 Jahren gab es in Österreich drei **extreme Dürrejahre**. Ein Bedarf an entsprechenden Möglichkeiten zur Absicherung gegen dieses Wetterrisiko ist gegeben.

Seit 2015 bieten wir **einzigartig in Europa die Dürreindexversicherung** an. Der 10-jährige Niederschlagsdurchschnitt wird mit dem Niederschlag im aktuellen Jahr unter Berücksichtigung von Hitzetagen verglichen.

Für die Berechnung der Entschädigung werden die **Wetterdaten der ZAMG** herangezogen. Das **Niederschlagsdefizit** wird für jede Katastralgemeinde ermittelt. Zusätzlich zur Variante „70/36“ gibt es die **Variante „60/30“**, bei der bereits bei geringeren Niederschlagsdefiziten entschädigt wird. Ab 2019 wird neben **Grünland, Mais, Zuckerrübe** und **Winterweizen** auch **Soja** und **Winterroggen** versichert.



Tierseuchen – eine existenzielle Bedrohung

Wir sichern die gesamte Produktion in der Rinder und Schweinehaltung ab, wenn Ihr Betrieb aufgrund einer **Tierseuche** (z.B. Schweinepest) oder einer sonstigen **anzeigepflichtigen Tierkrankheit** (z.B. Rinderbrucellose) behördlich gesperrt wurde und Sie dadurch Ihre Tiere und deren Produkte nicht vermarkten können.

Unabhängig vom tatsächlichen Marktpreis wird die vom Versicherungsnehmer gewählte Versicherungssumme im Schadensfall ausbezahlt.

IHR Vorteil

- Absicherung der Einkommensverluste nach einem Seuchenfall
- Die Höhe der Entschädigung ist bereits bei Vertragsabschluss bekannt
- Individuell wählbare Entschädigung, jährlich anpassbar
- Entschädigung sonstiger Aufwände (z.B. erhöhte Futterkosten)
- Rasche und unbürokratische Abwicklung im Schadensfall
- 55 Prozent Förderung

Die Agrar Rind bietet ohne weitere Beantragung jetzt auch Schutz im Seuchenfall, wenn Ihr Betrieb gesperrt und Tiere gekeult wurden.



„Die 55 prozentige Prämienförderung durch Landes- und Bundesmittel ist ein wichtiger Schritt

zur Absicherung der Landwirtschaft und ist besonders für junge Bäuerinnen und Bauern zukunftsweisend. Durch unkalkulierbare Naturereignisse kann man heute auf eine Risikoabsicherung nicht mehr verzichten.“

— Helene Binder
Bundesleiterin Landjugend

 /hallovernunft
 #hallovernunft
www.hagel.at

Die Österreichische Hagelversicherung 

Start für aufZAQ

Die erstklassige Ausbildung
für LJ SpitzenfunktionärInnen

Der österreichweite aufZAQ zertifizierte Lehrgang für SpitzenfunktionärInnen der Landjugend Österreich ist erfolgreich in die nächste Runde gestartet. Mit insgesamt 30 TeilnehmerInnen aus sieben verschiedenen Bundesländern ist die Weiterbildung für engagierte Bezirks- und LandesfunktionärInnen der Landjugend ausgebucht. In zwei – nach Bundesländern gegliederten – Lehrgängen vermitteln Top-TrainerInnen Inhalte über die Persönlichkeitsbildung, das Management und die Umsetzung von Projekten sowie zur Konfliktlösung und Motivation. Das Ergebnis nach Absolvierung der vier Module ist ein vollständiges Projekt, das im Zuge der Fortbildung entwickelt, umgesetzt und präsentiert wird.

Der Spaß kam **beim ersten Modul** des Lehrgangs „aufZAQ“ sichtlich nicht zu kurz!



An den drei Wochenenden mit insgesamt 132 Übungseinheiten kommen das Netzwerken mit FunktionärInnen anderer Bundesländer sowie der Spaß und die Gemeinschaft keinesfalls zu kurz.

Das erste Modul „Selbstvertrauen & Überzeugungskraft mit Moderation“ haben bereits beide Lehrgänge erfolgreich hinter sich gebracht und zeigen sich begeistert.



„AufZAQ ist das Bundesfunktionärsprogramm der LJ Österreich und ich bin wahnsinnig stolz, ein Teil davon zu sein. Wir sind eine Gruppe voller junger begeisterter Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen und ein Ziel vor Augen haben. Für mich persönlich bedeutet AufZAQ nicht nur Weiterbildung, sondern auch die Chance, gemeinsam etwas zu verändern. Hier entstehen Freundschaften, die ein Leben lang verbinden.“

Rosa Raab, NÖ



JUGENDSCHUTZ *Neu*

Bei der Konferenz der LandesjugendreferentInnen im April 2018 fassten diese den Beschluss, den Jugendschutz in den Bereichen **Rauchen, Alkohol und Ausgehzeiten** mit Anfang 2019 österreichweit zu vereinheitlichen.

Den Jugendschutz zu regeln ist Angelegenheit der jeweiligen Bundesländer. Um weitgehend einheitliche Regelungen zu schaffen, waren bzw. sind Änderungen in allen neun Landesjugendgesetzen notwendig. Unterschiede in den einzelnen Landesgesetzen sind weiterhin möglich! Mittlerweile gelten die neuen Bestimmungen schon in acht Bundesländern, in Salzburg sollen diese in den nächsten Monaten in Kraft treten. Sich über die Bestimmungen in den einzelnen Bundesländern zu informieren, ist also weiterhin wichtig. **Wie bisher, gelten die Bestimmungen aus jenem Bundesland, in dem man sich gerade aufhält.**

Bei **Veranstaltungen der Landjugend** sind die neuen Rahmenbedingungen zu beachten und organisatorische Anpassungen unbedingt erforderlich! Wenn die Bestimmungen ignoriert werden, können bis zu € 15.000,- Strafe und der Entzug der Veranstaltungsbewilligung ausgesprochen werden.

AUSGEHZEITEN

Vereinheitlicht wurden bzw. werden die Ausgehzeiten für junge Menschen in acht Bundesländern. Wie bisher können Eltern oder Erziehungsberechtigte aber kürzere Zeiten bestimmen.

Nach den Jugendgesetzen ist das Ausgehen ohne Begleitperson in folgenden Zeiten erlaubt:

- **unter 14 Jahren:**
5.00 bis 23.00 Uhr (in OÖ 22.00 Uhr)
- **14 bis 16 Jahren:**
5.00 bis 1.00 Uhr (in OÖ 24.00 Uhr)
- **ab 16 Jahren:**
keine zeitliche Begrenzung



In Salzburg gelten die neuen Ausgehzeiten noch nicht. In manchen Bundesländern kann es gerechtfertigt sein, nach den genannten Zeiten draußen zu sein, wenn man gerade auf dem Weg nach Hause ist (Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, Wien).

RAUCHEN

Auf Bundesebene wurde ab 01.01.2019 ein Verkaufsverbot für Tabakerzeugnisse und E-Zigaretten, Wasserpfeifen etc. an Personen unter 18 Jahren beschlossen.

Auch das Rauchen ist erst ab 18 Jahren erlaubt.

Unter 18 Jahren sind der Erwerb, Besitz und Konsum von Zigaretten, Wasserpfeifen, E-Zigaretten (samt Zubehör) etc. verboten. Waren, die Jugendliche nicht erwerben oder konsumieren dürfen, dürfen auch nicht an diese verkauft oder abgegeben (z.B. verschenkt) werden.

ALKOHOL

Unter 16 Jahren ist der Erwerb, Besitz oder Konsum von alkoholischen Getränken verboten. **Ab 16 Jahren sind Getränke wie Bier, Most und Wein erlaubt**, nicht aber Getränke, die gebrannten Alkohol enthalten. „Harter“ Alkohol (= Schnaps, Spirituosen) darf nun bundesweit erst **ab 18 Jahren** erworben, besessen oder konsumiert werden. Dazu zählen auch Mischgetränke.

Verbotene Getränke dürfen an Jugendliche auch nicht abgegeben werden, also etwa von anderen gekauft werden.

Was bedeutet das für deine Veranstaltung?

Altersfeststellung ...

... beim Eingang durch professionelle Securitymitarbeiter anhand eines amtlichen Lichtbildausweises. Wenn nicht unbedingt notwendig sollten unter 16 Jährige keinen Eintritt zum Gelände erhalten (Ausnahmen z.B. Jubiläumsfeiern und dgl.)

Kennzeichnung der unterschiedlichen Altersgruppen mit Farbbändern

Nimm dafür z.B. 3 verschiedene Farben zur Hand. Dein Landjugendbüro stellt dir gerne welche zur Verfügung!

- **ggf. für unter 16 Jährige:**
kein Alkohol
- **16- und 17 Jährige:**
Wein, Bier, Most
- **über 18 Jährige:**
gebrannter Alkohol und Rauchen

Einschulung des Personals

Alle MitarbeiterInnen, die Alkohol ausgeben, müssen informiert sein, welche Armbandfarben welche Berechtigungen bedeuten.

Mitarbeiter bei der Veranstaltung

MitarbeiterInnen die Alkohol ausgeben müssen nicht unbedingt berechtigt sein diesen zu konsumieren. Es wird aber empfohlen keine Personen unter 16 Jahren in Bereichen einzusetzen wo ein Zugang zu Alkohol vorhanden ist. Bei Personen zwischen 16 und 18 Jahren ist der Einsatz im Bereich Bier- und Weinschank möglich, in der Bar hat der Veranstalter sicherzustellen, dass das Personal unter 18 Jahren keinen Schnaps zu sich nimmt. Deshalb sollen, wenn notwendig, nur solche Personen zum Einsatz kommen, denen ein entsprechender Umgang mit Alkohol zugemutet werden kann.

Noch Fragen?

Einen guten Überblick bieten dir die Seiten help.gv.at (Kapitel Jugendrechte) und jugendportal.at/jugendschutz.

Wenn es noch weitere Fragen oder Unklarheiten gibt, melde dich im Büro der Landjugend!

Zeit für Motorsport



MOTO GP von Österreich 2019
Red Bull Ring | Spielberg
Ticket p.P. ab **99,-**
Termine: 9.8.-11.8.2019

Wir nehmen uns gerne Zeit.
Ihr Ruefa Reisebüro | 0810 200 400 | ruefa.at/sportreisen



Veranstalter: Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, Lassallestraße 3, 1020 Wien.
Reiseleistungsausübungsberechtigung auf <https://www.gisa.gu.at/abfrage> unter der GISA Zahl 23543010.

Ab nach Oberösterreich zur EM-Handmähen!



Die Europameisterschaft im Handmähen wird von 14.-15. August 2019 in Oberösterreich, im Bezirk Schärding ausgetragen.

Dieser internationale Großevent bietet die beste Möglichkeit als Landjugendgruppe einen **AUSFLUG** nach Oberösterreich zu gestalten.

Bei der EM im Handmähen treten rund 100 Teilnehmer aus fast 10 Nationen gegeneinander an. Neben den sportlichen Spitzenleistungen der Mäher, warten viele tolle Highlights an beiden Tagen.

- Das bieten ÖÖ & die Region:
- STADTFÜHRUNGEN
 - BADESPASS im Seengebiet
 - VITALWELT Bad Schallerbach
 - SKI-FLYER - Skiflugerlebnis
- Das detaillierte Programm und weitere Informationen findet ihr unter: www.em-handmaehen.at
Für Gruppen ab 25 Personen gibt's außerdem vergünstigten Eintritt!

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



TICKETS OHNE ENDE.

Einfach, schnell und günstig zu den besten Konzerten Österreichs – mit dem Raiffeisen Ticketservice.
Tickets für mehr als 15.000 Events zum Vorteilspreis in deiner Raiffeisenbank oder auf tickets.raiffeisen.at

JETZT 5x2 VIP-TICKETS GEWINNEN!

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.



Bei der Verteilaktion wurden **26.000 Baumwolltaschen**, gefüllt mit regionalen Produkten, an KonsumentInnen und Jugendliche im ländlichen Raum verteilt.



Verteilaktion

Seit 2017 lautet unser österreichweites Schwerpunktthema „Daheim kauf ich ein!“. Mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen wollen wir für das bewusste Einkaufen in der Region sensibilisieren, um damit die regionale Wirtschaft zu stärken und unsere Arbeitsplätze zu erhalten. Das Projekt startete mit einer österreichweiten Verteilaktion.

2017



Deine Entscheidung beim Einkauf gestaltet maßgeblich unser aller Zukunft! Unser Jahresschwerpunkt „Daheim kauf ich ein!“ geht deshalb in die dritte Runde. Begleite uns auf einen **Streifzug** der gesamten **Daheim kauf ich ein!-Laufbahn**.

Info-Video

Das Jahr darauf lag der Fokus im Bereich der Veranstaltungen. Es wurde ein Veranstaltungsleitfaden erarbeitet sowie ein **Informativvideo gedreht**, welches aus 5 Teilen besteht. Beide Medien behandeln verschiedenste Punkte die zeigen, dass die bereits vorhandene Infrastruktur in deiner Region ganz einfach genutzt und gefördert werden kann. Das Video kannst du auf Youtube und Facebook finden!

Der Veranstaltungsleitfaden

erläutert Tipps, konkrete No-Gos und praktische Beispiele. Er stellt dar, wie dies bei euren Veranstaltungen umgesetzt werden kann. Den Leitfaden im handlichen Format gib'ts in allen Landjugendreferaten der Bundesländer sowie im Referat der Landjugend Österreich.



Bildungstour

2019 geht unser Schwerpunktthema in die dritte Runde und dafür haben wir uns etwas ganz besonderes überlegt. Einerseits liegt der Fokus auf dem persönlichen Kontakt mit allen Landjugendlichen über die österreichweite **Bildungstour**. Andererseits wird die Marke „Daheim kauf ich ein!“ ab Herbst über **Social Media** mit Hilfe von **Influencer** des öffentlichen Lebens verstärkt kommuniziert.

2018



2019



Bildungstour - was erwartet dich?

Im Laufe des Jahres 2019 wird dich die Landjugend Österreich in deinem Bundesland, bei einer Veranstaltung besuchen, um gemeinsam das Thema „Daheim kauf ich ein!“ zu behandeln.



Den Auftakt der Bildungstour 2019 stellten jeweils eine Veranstaltung der Bundesländer Vorarlberg und Wien dar. Die Mitglieder der beiden Bundesländer konnten bereits den aufrüttelnden Worten von Bundesleiterin Helene Binder lauschen. Sie appellierte für einen bewussteren Einkauf - wie etwa für die nächste Landjugend Veranstaltung. „Wir als Landjugend sollten als Vorbild nach dem Best- statt Billigstbieterprinzip handeln - weg von der 'Geiz ist Geil-Gesellschaft' und beim Einkauf nicht automatisch das günstigste Produkt wählen, sondern überlegen 'Wo wird es produziert?', 'Welche Rohstoffe werden verwendet?', 'Trägt es ein Gütesiegel?' usw. Entsprechend dieser Kriterien sollte ein Artikel gewählt werden, auch wenn es sich um ein etwas teureres Markenprodukt handelt. Dieser Gedanke stärkt maßgeblich unsere heimische Wirtschaft und trägt zur Lebensmittelsicherheit bei“, bekräftigte Binder.

„Wir wollen unter den Vereinen eine Vorreiterrolle einnehmen und aktiv dazu beitragen.“

Helene Binder,
Bundesleiterin der
Landjugend Österreich

Ein Statement für die Zukunft setzen

Präsentiert werden der Veranstaltungsleitfaden, das Imagevideo sowie die neu erstellte Checkliste, mit welcher du einen gedanklichen Rundgang durch deine eigene Veranstaltung machen und ebendiese reflektieren kannst. So kann ein derzeitiger Ist-Stand erhoben und ein gewünschter Soll-Zustand festgelegt werden. „Uns ist oft nicht bewusst, dass wir

auch als Verein mit unseren Kaufentscheidungen für den Fortbestand der lokalen Wirtschaft und nicht zuletzt der heimischen Landwirtschaft verantwortlich sind. Wir wollen unter den Vereinen eine Vorreiterrolle einnehmen und aktiv dazu beitragen“, motivierte Binder.



Eines sollte uns als Landjugend schon lange bewusst sein. Gemeinsam können wir Großes erreichen und ein Statement für die Zukunft setzen, denn WIR, die Jugend von HEUTE, sind die ZUKUNFT von morgen!

Kreisläufe sind Urform des Wirtschaftens

Landjugend-Landesleiter aus Vorarlberg Andreas Schwarz zeigte sich begeistert und überzeugt: „Die Initiative 'Daheim kauf ich ein!' ist eine super Bewusstseinsbildung für Jugendliche in ganz Österreich. Im dazugehörigen Leitfaden mit sechs kurzen und prägnanten Punkten sind gute Ratschläge und Tipps für unsere Alltagssituationen enthalten - denn Kreisläufe sind die Urform des Wirtschaftens in einer Region.“



Landesbeirat Industrieviertel

Der Landesbeirat aus dem Industrieviertel stellt sich vor:

Elisabeth Ivancich

Neugasse 20,
2560 Berndorf
elisabethivancich@gmx.at
Beruf: Junior Veranstaltungs-
leiterin/Marketing & Sales
Bezirk: Triestingtal, Sprengel
Hafnerberg-Nöstach



Hobbys: LJ, Chor, Blasmusik und Sport
Ziele in der LJ-Arbeit: Ich möchte jungen
Menschen ein Gefühl von Gemeinschaft
vermitteln
Bezirke: Triestingtal, Bruck/Leitha,
Schwechat, Baden, Gutenstein

Franz Gregor Schrammel

Pesendorf 4,
2813 Lichtenegg
franz.schrammel.g@gmail.com
Beruf: Landwirt
Bezirk: Kirchschlag, Sprengel Lichtenegg



Hobbys: Fußball, Handwerken, LJ
Ziele in der LJ-Arbeit: Industrieviertel
gut vertreten, gute Zusammenarbeit auf
LJ Ebene
Bezirke: Wiener Neustadt, Neunkirchen,
Gloggnitz, Aspang, Kirchschlag

Magdalena Holzgethan

Kampichl 20,
2851 Kampichl
m.holzgethan1998@gmail.com
Beruf: Agrar und Service
Kundenbetreuerin Maschinenring
Bezirk: Kirchschlag, Sprengel Krumbach



Hobbys: Laufen, steirische Harmonika,
Klavier, Gitarre und LJ
Ziele in der LJ-Arbeit: Die Wichtigkeit
von freiwilligem Engagement näher brin-
gen.
Bezirke: Wiener Neustadt, Neunkirchen,
Gloggnitz, Aspang, Kirchschlag

Martin Unger

Hauptstraße 95,
2452 Mannersdorf
am Leithagebirge
unger-martin@gmx.net
Beruf: Landwirt
Bezirk: Bruck/Leitha



Hobbys: LJ, Fußball spielen, Freunde
Ziele in der LJ-Arbeit: LJ-Gruppen auf
Viertels- und Landesebene vernetzen
Bezirke: Triestingtal, Bruck/Leitha,
Schwechat, Baden, Gutenstein



Alles hat einmal ein Ende!

*Meine Zeit als Landesbeirätin ist nun
leider schon wieder vorbei.*

*Ich hatte im letzten Jahr die
Möglichkeit viele beeindruckende
Veranstaltungen von euch zu besuchen,
auf die jeder einzelne Sprengel bzw.
Bezirk stolz sein kann.
Außerdem durfte ich jede Menge tolle,
engagierte Landjugendmitglieder kennen
lernen und zahlreiche Orte besuchen.
Ich habe vieles für mich persönlich
mitnehmen können und auch über mich
selbst dazugelernt.*

*Ich wünsche euch genau den Spaß in
der Landjugend, den ich bei euch erlebt
habe. Zusammen könnt ihr vieles
erreichen.
Ich werde meine Zeit als Landesbeirätin
niemals vergessen.*

*Natürlich hoffe ich, dass wir uns
vielleicht das ein oder andere
Mal bei diversen
Veranstaltungen
wiedersehen.
Eure*

MELANIE



Industrieviertel Termine

- ✓ 22.04.2019, Maria Schnee
Viertelsmesse
- ✓ 05.05.2019, Wien
Wings for Life Run
- ✓ 31.10.2019, Krumbach
Höllenparty

LJ KRUMBACH

Gemeinnütziges Projekt

Am Samstag, den 19. Jänner startete die Landjugend Krumbach zum zweiten Mal ein gemeinnütziges Projekt.

Das von der Landjugend gefällte Holz wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und wird demnächst von der Firma „AGRAR-SERVICE Kerschbauer“ kostenlos gehackt.

Anschließend werden die Hackschnitzel an die Fernwärme Krumbach verkauft und der Erlös kommt dem Roten



Kreuz Krumbach und dem Sozialen Netzwerk Krumbach zugute.

LJ BEZIRK TRIESTINGTAL

Bezirksbauernball

Gemeinsam mit dem Bauernbund und den Bäuerinnen veranstalteten wir Ende Jänner den Bezirksbauernball Triestingtal im Glassalon Neuhaus.

Ein persönliches Highlight war die Eröffnungsrede, die wir gemeinsam mit ehemaligen Bezirksobmännern und -leiterinnen gehalten haben.

LJ HAFNERBERG

Theater „Das zerbrochene Krügerl“

Auch in diesem Jahr hieß es wieder „Vorhang auf & Bühne frei“.

Nach insgesamt zwölf Vorstellungen haben es unsere Theaterspieler geschafft. Sie brachten das Stück „Das zerbrochene Krügerl“, ein gerichtliches Nachspiel in drei Akten auf die Bühne. Während die Zuschauer mit ausgefallenen Showeinlagen unterhalten wurden, wurden Sie von unseren Landjugendmit-



gliedern mit verschiedenen Brötchen und Raclettebrotens bestens versorgt.

LJ GLOGGNITZ

Tag der offenen Tür

Jedes Jahr im November findet in Gloggnitz der Tag der offenen Tür statt.

Auch heuer waren wir mit unserem LJ-Stand, wo wir Glühmost, Punsch, Tee und Waffeln verkauften, dabei. Mittels Flyer und Mundpropaganda erklärten und präsentierten wir unsere LJ um neue Mitglieder zu werben.



LJ PUCHBERG

Erste-Hilfe-Roadshow

Ein sehr interessanter und umfangreicher dreistündiger Erste-Hilfe Auffrischkurs erwartete den Sprengel Puchberg Anfang Februar. Die Weiterbildung wurde von Betreuungslehrer Kodym Günther durchgeführt.



Landesbeirat Mostviertel

Der Landesbeirat aus dem Mostviertel stellt sich vor:

Lukas Kerndler

Mittereichen 2,
3254 Bergland
Lukas.kerndler1@gmail.com
Beruf: Landwirt & Gastronom
Bezirk: Ybbs



Schönster LJ-Moment: Die Motivation, die bei LJ-Veranstaltungen zu spüren und zu sehen ist.

Bezirke: Haag, St. Peter/Au, Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Gaming, Scheibbs, Ybbs, Persenbeug, Melk

Marie-Therese Stattler

Arb 10, 3393 Zelking
marie.stattler@aon.at
Beruf: Studentin
Bezirk: Melk



Schönster LJ-Moment: Wenn man zusammensitzt und lachend gemeinsam auf unvergessliche LJ-Veranstaltungen zurückblickt.

Bezirke: Haag, St. Peter/Au, Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Gaming, Scheibbs, Ybbs, Persenbeug, Melk

Sandra Bieder

Deutschbach 28,
3203 Rabenstein
sandra.bieder@gmx.at
Beruf: Abteilungssekretärin LK NÖ
Bezirk: Kirchberg/Pielach



Schönster LJ-Moment: Wenn man merkt, welch großartige Arbeit wir LJ-Mitglieder und Funktionäre in so jungen Jahren bereits leisten.

Bezirke: Mank, Kirchberg, Hainfeld/Lilienfeld, St. Pölten, Herzogenburg, Mautern, Tulln, Atzenbrugg, Neulengbach

Simon Kaiblinger

Pönnig 4, 3141 Kapelln
simon.kaiblinger@hotmail.com
Beruf: Landwirt & Student
Bezirk: Herzogenburg



Schönster LJ-Moment: Landeskonferenz – wenn man auf ein erfolgreiches LJ-Jahr mit tollen Erinnerungen zurückblickt.

Bezirke: Mank, Kirchberg, Hainfeld/Lilienfeld, St. Pölten, Herzogenburg, Mautern, Tulln, Atzenbrugg, Neulengbach



Toller Start ins neue Landjugendjahr

Was für ein unglaublicher Start in das neue Landjugendjahr beim Tag der Landjugend 2019 unter dem Motto „WIR GEWINNT“.

Dass das WIR bei der Landjugend großgeschrieben wird, hat man vor allem bei der Prämierung der 80 Projektmarathons gemerkt.

Durch das „WIR“ in euren Vereinen werden solche Projekte erst möglich. DANKE, dass WIR, egal aus welchem Viertel, gemeinsam gefeiert, gesungen, gelacht und natürlich auch wieder zusammengeräumt haben.

Nach so einem motivierenden Abend freue ich mich darauf, dass WIR ein ereignisreiches Landjugendjahr 2019/20 haben werden.

Bis Bald!

Eure
MARIE



Mostviertel Termine

- ✓ 16.04.2019, LFS Gaming
Kreativabend Ostern
- ✓ 24.04.2019
Gebietsentscheid Dart
- ✓ 26.04.2019, Bezirk St. Pölten
Viertelstreffen
- ✓ 05.05.2019, Wien
Wings for Life Run
- ✓ 14.05.2019
Viertelsvormostkost
- ✓ 30.05.2019
Most & Kultur

LJ ZELKING-PÖCHLARN

Für den guten Zweck



Die Landjugend Zelking-Pöchlarn ging am 24. Dezember 2018 mit dem Friedenslicht für den guten Zweck von Haus zu Haus und konnte für den Verein Wohnen und Arbeit € 2.000,- sammeln. Der Verein Wohnen und Arbeit bei Winden

bietet eine Wohnmöglichkeit für 19 obdachlose Menschen, welche sozialarbeiterische und psychologische Unterstützung vor Ort bekommen.

Durch das Leben in Gemeinschaft, einem strukturierten Alltag, die alkohol- und drogenfreie Umgebung, Einzel- und Gruppengesprächen, sollen die Betroffenen innerhalb eines Jahres eine geordnete Zukunft und ein selbstständiges Leben erreichen.

LJ BEZIRK ATZENBRUGG

Hallenvolleyball

Wir durften dieses Jahr den Gebietsentscheid Hallenvolleyball veranstalten.

Dieses Jahr traten 10 Teams in spannenden Wettkämpfen um den Sieg an.

Die vier besten Teams qualifizierten sich und dürfen nun zum Landesentscheid Hallenvolleyball fahren. Der 1. Platz ging an die Mannschaft vom Bezirk Scheibbs, der 2. Platz an St. Valentin,



der 3. Platz an Wolfsbach und den 4. Platz belegte unser eigens aufgestelltes Team vom Bezirk Atzenbrugg.

LJ ST. VEIT AN DER GÖLSEN

Fasching

Anlässlich unseres heurigen 70 Jahre Jubiläums verkleideten wir uns als „alte Landjugend Mitglieder“ am 17.02.2019 beim Wiesenbacher Faschingsumzug.

Unser Motto war: „Wir san de Landjugend!“

Wir kennan nu



immer Party mochn, bis de Knochn krochn. Jo, des is woah, auf de nächsten 70 Joah!“

LJ HEILIGENEICH

Spende

Die Einnahmen des jährlichen Glühweinstandes nach der Christmette spendete die Landjugend Heiligeneich dieses Mal an den Verein „Herzkinder Österreich“. Danach besuchte die LJ das Teddyhaus in Wien und übergab der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Daniela Hasibar die Spende von über € 500,-.



LJ HAFNERBACH

LJ-Ball

Am 11.01.2019 fand der alljährliche LJ-Ball in der Marktgemeinde Hafnerbach statt. Die Highlights des Abends waren das Eintanzen und die spektakuläre Mitternachtseinlage. Diese wurde von unseren Landjugendmitgliedern persönlich inszeniert.



LJ WEISSENKIRCHEN

Aktive LJ

Die Landjugend Weißenkirchen hat diesen Winter nicht geschlafen, sondern war sehr aktiv. Neben der alljährlichen Weihnachtsfeier, bei der die Mitglieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbrachten, wurde auch das Ö3-Weihnachtswunder in St. Pölten besucht und mit einer Spende von € 400,- unterstützt. Das Geld wurde bei der Ausschank von Glühwein und Tee nach der Christmette gesammelt.



LJ BÖHEIMKIRCHEN

Ball

Am 25. Jänner 2019 fand in Böheimkirchen der „Ball des Bauernbundes und der LJ Böheimkirchen“ statt. Heuer durften wir zum ersten Mal den Ball im neuen Saal der Gemeinde Böheimkirchen feiern. Nicht nur das Ambiente, sondern auch die Mitternachtseinlage und das gute Essen sorgten für gute Stimmung.



LJ GÖSTLING

Party



Aufgrund der großen Schneemassen fanden heuer am Hochkar keine Landesschmeisterschaften statt. Die Apres Ski Party in der Hoizhittn wurde trotzdem laut Plan veranstaltet. Wir durften uns über viele Besucher von Nah und auch Fern freuen und feierten bis in die Morgenstunden.

LJ MANK

Spende

Die LJ Mank spendete am 08.12.2018 beim Adventmarkt des Vereins Lichtblicke ihre Spenden der traditionellen Krampus-Nikolaus-Aktion, dem gemeinnützigen Verein. Der Verein Lichtblicke unterstützt Familien in Not in Mank. Da wir wissen, dass unsere Spende hilft, helfen wir nicht nur dem Verein bei ihrem Adventmarkt, sondern unterstützen sie auch gerne finanziell.



LJ WEINBURG

1. Mitgliederversammlung



Am 09.02.2019 fand unsere 1. Mitgliederversammlung in diesem Jahr statt. Um diese für unsere Mitglieder aufregender zu gestalten, verbanden wir dies mit unserer Jungmitgliederwerbung und einem anschließenden Brunch. Gemeinsam

sammelten wir Gedanken, was „Landjugend“ für uns bedeutet. Folgende Schlagwörter wurden dazu genannt: Persönlichkeitsentwicklung, Freunde, Gemeinschaft, Zusammenhalt, Leidenschaft, usw. Um die Wirtschaft in unserer Region zu fördern und dem Motto der Landjugend „Daheim kauf ich ein“ treu zu bleiben, kauften wir unsere Produkte für den anschließenden gemeinsamen Brunch bei den Wilhelmsburger Hoflieferanten, Blumentaler Hühnerhof und Nah&Frisch unserer Gemeinde.

LJ OBER-GRAFENDORF

LJ-Ball

Am 02. März 2019 fand unser Landjugend-Ball beim Gasthaus Schmidl in St. Margarethen statt. Der Ball wurde von Landtagsabgeordnete Doris Schmidl eröffnet und von der Gruppe Alpenfeuer musikalisch begleitet. Neben dem Schätzspiel und der Bar gab es auch eine Fotobox, um ein paar Schnappschüsse mit nach Hause nehmen zu können. Pünktlich um Mitternacht stellten wir



unser tänzerisches Können bei der Mitternachtseinlage unter Beweis.

LJ NÖCHLING

Jahresausklang

Das alte Jahr beendete der Landjugendbezirk Persenbeug sportlich.

Die traditionelle Peilstein-Wanderung am Altjahrstag wurde heuer erstmals gemeinsam durchgeführt. Die Mitglieder der vier Sprengel ließen das alte Jahr zusammen ausklingen und wanderten

erfolgreich auf den verschneiten Peilstein. Bereits in den frühen Morgenstunden wurde in Altenmarkt gestartet, somit erreichten die fleißigen Wanderer bereits zu Mittag ihr Ziel.



LJ STÖSSING

Faschingszeit auf Hochtouren

Die Faschingszeit ist sogleich Zeit des Feierns, aber auch der Arbeit im Landjugendsprengel Stössing.



Am 3. Februar luden wir zum Kindermaskenball, bei der uns wieder eine

Vielzahl an Kindern mit deren Eltern besuchten. Sechs Tage später stand der klassische Maskenball am Programm. Mit einer neuen Band („Top 2“) unserer berühmten, berühmten Cocktailbar und der allseits bekannten Kellerbar im Gasthaus zur Stös-

singstube wurde wieder bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

LJ PURGSTALL

Erste Hilfe Fresh-up für Jugendliche

Jugendliche aus dem ländlichen Raum bilden sich für das Allgemeinwohl weiter.

Die Landjugend Purgstall veranstaltete am 11.12. im Mostlandhof eine Erste Hilfe Roadshow, bei der es um einen dreistündigen Erste-Hilfe Auffrischkurs geht. Die Landjugend setzt somit



wieder ein klares Zeichen für die Gemeinnützigkeit. Diese Bereitschaft anderen zu helfen und im Ernstfall wissen was zu tun ist, das macht Landjugend aus.

LJ SITZENBERG-REIDLING

Ballnacht

Am 2. März durfte die LJ Sitzenberg-Reidling zahlreiche Gäste zum Jubiläumsball begrüßen. Das Eintanzen der 12 Tanzpärchen war der Auftakt zu einer rauschenden Ballnacht, denn die „70 Jahre Landjugend“ wurden bis in die Nacht ge-

feiert. Neben steirischer Tanzmusik gab es auch einige Specials: Den „Teichwossa-Shot“ an der Regionalbar, die Fotobox, das Schätzspiel, sowie den eigens kreierten Jubiläumswein.



LJ TULLNERFELD

Kinderfasching

Zum 1. Mal fand heuer am 3. März 2019 unser Kinderfasching in Langenrohr statt. Wir freuten uns sehr über unsere zahlreichen kleinen Gäste und durften gemeinsam mit ihnen einen lustigen Nachmittag verbringen.



LJ MARKERSDORF

Faschingsumzug

Alle 4 Jahre findet in Markersorf der Faschingsumzug statt. Natürlich scheute auch die LJ Markersdorf-Haindorf keinen Fleiß und Mühe um einen tollen Wagen zu schaffen. Und weil ja einmal keinmal ist, präsentierte die Landjugend den Flughafen mit Flieger nicht nur am Sonntag, 03.03.2019 in Markersdorf sondern auch am Faschingdienstag in Loosdorf, wo die Landjugend den zweiten Preis für den originellsten Wagen erhielt!



LJ BEZIRK MELK

LJ-Bezirks-Ball

Am 26. Jänner 2019 feierte die LJ Bezirk Melk ihren alljährlichen Landjugendball mit vielen tanzfreudigen Besuchern. Im Stadtsaal in Melk eröffneten die Mitglieder mit bekannten Volksliedern den Abend. Um Mitternacht unterhielten unsere Mitglieder die Besucher mit einer lustigen Mitternachteinlage, moderiert von Baumi und Schalki, die mit den Ehrengästen 1,2 oder 3 spielten. Ganz besonders stolz sind wir, dass wir in unserer Wein- und Mostbar unseren Bezirksmost ausschenken konnten, der sehr viel Zuspruch bekam.





Landesbeirat Waldviertel

Der neue Landesbeirat aus dem Waldviertel stellt sich vor:

Theresa Nagl

Zemmendorf 2,
3820 Raabs an der Thaya
theresa.nagl.zem@gmx.at
Beruf: Optikerin
Bezirk: Raabs an der Thaya, Sprengel
Weikertschlag



Ziele in der LJ-Arbeit: Vernetzung der LJ Bezirke im Waldviertel und ganz NÖ.
Bezirke: Allentsteig, Dobersberg, Geras, Gmünd, Horn, Litschau, Raabs/Thaya, Waidhofen/Thaya

Stefan Maurer

Ober Neustift 48,
3924 Schloss Rosenau
stefan4818@gmail.com
Beruf: Landwirt
Bezirk: Groß Gerungs, Sprengel Groß Gerungs



Ziele in der LJ-Arbeit: Sich für die LJ einsetzen und die Gemeinschaft stärken.
Bezirke: Gföhl, Groß Gerungs, Ottenschlag, Pöggstall, Wachau, Weitra, Zwettl

Dominik Kammerer

Schlag 1,
3900 Schwarzenau
Kammara@gmx.at
Beruf: Installateur
Bezirk: Allentsteig, Sprengel
Großhaselbach



Ziele in der LJ-Arbeit: Mitglieder zusammenbringen und den Sport fördern.
Bezirke: Allentsteig, Dobersberg, Geras, Gmünd, Horn, Litschau, Raabs/Thaya, Waidhofen/Thaya

Carina Schwarz

Felling 1,
3521 Obermeisling
carina.schwarz1@gmx.at
Beruf: Bankangestellte
Bezirk: Gföhl, Sprengel Gföhl



Ziele in der LJ-Arbeit: Brauchtum und Traditionen aufrechterhalten.
Bezirke: Gföhl, Groß Gerungs, Ottenschlag, Pöggstall, Wachau, Weitra, Zwettl



Griäß eich!

Ein Jahr war ich für euch als LBR tätig. Ich war sehr viel unterwegs, habe einiges erlebt und neue Bekanntschaften bzw. Freundschaften geschlossen. Aufgrund familiärer Veränderungen (Insider wissen: keine Katze!), ist es mir leider nicht mehr möglich in eine zweite Periode zu starten. Daher muss ich mich leider von euch verabschieden. Ich erinnere mich gerne an die vielen gemeinsamen Erlebnisse zurück und werde dieses Jahr nie vergessen. Meine besonderen Highlights dabei waren eure zahlreichen Veranstaltungen: eure Theateraufführungen, Bälle, Feste, Messen und nicht zu vergessen die Generalversammlungen. Beim Projektmarathon habt ihr dann euren Zusammenhalt unter Beweis gestellt. Aber das Non plus ultra heuer war für mich die gemeinsame Jollynox Party. Diese legendäre Partynacht wird als #Radiatorparty in die Geschichte eingehen. Alles in Allem war die Zeit mit euch unvergesslich und ich hoffe, man sieht sich! Pfiat eich!

Euer

SCHERZI



Waldviertel Termine

- ✓ 17.04.2019, Frankenreith
Gebietsentscheid Kegeln
- ✓ 30.04.2019, LK NÖ, St. Pölten
Maibaumsetzen
- ✓ 05.05.2019, Wien
Wings for Life Run
- ✓ 02.06.2019, Raabs an der Thaya
Gebietsentscheid Forst
- ✓ 16.06.2019,
Tag der offenen Tür am Edelhof
Blutspendenaktion

LJ JAHRINGS

Après-Skiparty

Am 16.2.2019 fand bei uns in Jahnings zum ersten Mal eine Après-Skiparty statt. Das örtliche Feuerwehrhaus wurde

kurzerhand in eine Skihütte verwandelt. Ab 21:00 Uhr war der Ansturm kaum zu bändigen, die Mitglieder unserer Landjugend hatten alle Hände voll zu tun um die Menschenmengen zufriedenzustellen. Die Woodquater's heizten mit

typischen Hits aus der Après-Skiszene kräftig ein und bei William's Birne und Brezen wurde ausgiebig gefeiert.

LJ BEZIRK ALLENTSTEIG

Bezirksleitung

Im Bezirk Allentsteig wurde Angelika Offenberger als neue Bezirksleiterin gewählt.

Es freuen sich Bezirksleiter Florian Gari, Bezirksleiter-Stv. Dominik Kammerer, Bezirksleiterin-Stv. Christine Duchon, Kassier Christoph Scharf und Schriftführerin Jasmin Weixlbraun über ihre Wiederwahl. Das Ehrenzeichen der Landjugend durften Stefanie Böhm und Viktor Kaltenböck, der auch mit dem OnTop-



Zertifikat in Gold ausgezeichnet wurde, entgegennehmen. Auch zahlreiche Leistungsabzeichen wurden an besonders engagierte Mitglieder verliehen.

LJ KIRCHSCHLAG

Ballauftakt der Gemeinde Kirchschlag

Am zweiten Wochenende im neuen Jahr veranstaltete die Landjugend Kirchschlag den traditionellen Bauernball im Gasthaus Adam. Der Ball wurde mit drei Tänzen der Volkstanzgruppe Kirchschlag eröffnet.

Danach führten die „Flotten 4“ musikalisch durch den Abend und animierten die Ballgäste zum Tanzen. Wie jedes Jahr gab es auch heuer ein Schätzspiel, eine Tombola mit tollen Preisen und eine Mitternachtseinlage.



LJ BEZIRK RAABS/THAYA

Gebietsentscheid

Seminare wie Lifestyle=Lifemile, Erste Hilfe Roadshow, Veranstaltungsrecht und Rücken fit sind bei unseren Mitgliedern super angekommen und wurden sehr gut besucht. Am 27.01. bewiesen zwei Teams von unserem Bezirk beim Gebietsentscheid Genuss am Edelhoferhof ihr Können. Bei Stationen rund ums Riechen, Schmecken und Ertasten von Getreide und Gebäck sowie Fachwissen rund um das große Thema Lebensmittel konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen. Von insgesamt 21 Teams boxten sich unsere zwei Burschenteams auf Platz 1 und 3.

LJ PFAFFENSCHLAG

LJ-Ball

Am 2.2.2019 hat die LJ Pfaffenschlag zum alljährigen Landjugendball im Gemeindefaal Pfaffenschlag eingeladen. Die Ballnacht wurde von der Volkstanzgruppe eröffnet. Als Mitternachteinlage stand eine Parodie des Musikantenstadels am Programm. Für die musikalische Untermauerung sorgten „Die Donau Piraten“, welche bis 3 Uhr morgens zum Tanzen animiert haben. Es gab auch wieder ein Schätzspiel, bei dem die Gäste das Alter aller Landjugendmitglieder in Tagen erraten mussten.

LJ LANGSCHLAG

LJ-Ball



Am 30. Jänner veranstaltete die LJ Langschlag ihren alljährlichen Ball.

Für gute Stimmung sorgte auch heuer wieder die Musikgruppe „Winter Buam“, die unsere zahlreichen Besucher durch die Nacht begleitete.

LJ LANGSCHLAG

Spende



Die Familie bedankt sich recht herzlich bei allen, die am Benefizpunschstand teilgenommen und gespendet haben.

Am 24. Dezember schenkten wir nach der Christmette Punsch und Glühwein aus und sammelten Spenden für Stefanie Spiegel aus Großpertenschlag bei Altmelon. Stefanie leidet seit ihrem zweiten Lebensjahr an Rheuma und ist seit langem bettlägerig. Um ihrer Familie finanziell unter die Arme zu greifen spendeten wir eine Summe von insgesamt € 600,-.

LJ SCHÖNBACH

Landjugend Ausflug 2018

Am 24. November 2018 verbrachte die Landjugend Schönbach einen Tag in Salzburg. Der erste Programmpunkt an diesem Tag war die Besichtigung der Brauerei Trumer in Obertrum am See inklusive Bierverskostung und Jause. Nach dieser Stärkung ging es weiter zum Go-Kart fahren, bei dem mittels Training, Qualifying und Rennen ein Sieger ermittelt



wurde. Ausklingen ließ die Landjugend Schönbach diesen erfolgreichen und unterhaltsamen Tag bei einem Adventmarkt in der Salzburger Innenstadt.

LJ RAPPOTTENSTEIN

Eine zauberhafte Ballnacht

Das Ballthema des diesjährigen Rappottensteiner Landjugendballs am 19. Jänner 2019 lautete „Magic Night – Eine zauberhafte Nacht“. Bei der Castingshow im Rahmen der Mitternachtseinlage wurde der beste Zauberer aus Rappottenstein gesucht. Nach den „faszinierenden“ und sehr lustigen Auftritten zweier talentierter junger Zauberlehrlinge, war der „Magic



Steirer“ an der Reihe. Beim Schätzspiel galt es passend zum Ballthema zu erraten, wie schwer der aus Zuckerwürfel hergestellte Zauberhut ist.

LJ PÖLLA

Die schönste Zeit im Jahr!

Wie jedes Jahr ist die Weihnachtszeit eine sehr ereignisreiche Zeit in unserem Sprengel.



Neben dem Nikolo gehen und den Vorbereitungen für die Christmette an Heilig Abend verbrachten die Mitglieder viele

besinnliche Stunden miteinander. Um auch anderen eine Freude zu machen, ging die LJ heuer das erste Mal zu den Älteren der Gemeinde und brachte ihnen eine Kleinigkeit. Auch beim Ö3-Weihnachtswunder war die LJ Pölla und spendete € 250,- und nochmals € 250,- an eine Familie, die einen schweren Schicksalsschlag durchleben musste.



Landesbeirat Weinviertel

Der Landesbeirat aus dem Weinviertel stellt sich vor:

Andreas Stefan

Kattau 85,
3370 Kattau
andreas_stefan@gmx.net
Beruf: Landmaschinentechniker
Bezirk: Eggenburg, Sprengel Meiseldorf



Hobbys: Fußball, Landwirtschaft und Forst, Volleyball, Landjugend, FF
Ziele in der LJ-Arbeit: Weinviertel stärken und gut vertreten
Bezirke: Hollabrunn, Krems, Langenlois, Region Wagram, Eggenburg, Haugsdorf, Pulkau, Ravelsbach

Anja Bauer

Ortsstraße 14,
2000 Unterzögersdorf
anjabauer2014@gmail.com
Beruf: Schülerin am Francisco Josephinum
Bezirk: Stockerau, Sprengel Sierndorf



Hobbys: Teilnahme an Redewettbewerben, Sport, Landjugend, Landwirtschaft
Ziele in der LJ-Arbeit: Vernetzung zwischen den Bezirken
Bezirke: Laa/Thaya, Marchfeld, Poysdorf, Zistersdorf, Korneuburg, Mistelbach, Stockerau

Magdalena Polsterer

Dorfstraße 14,
3483 Wagram
magdalena.polsterer@gmail.com
Beruf: Studentin
Bezirk: Wagram, Sprengel Feuersbrunn



Hobbys: Landjugend, backen, lesen, kochen
Ziele in der LJ-Arbeit: Neuorientierung der LJ Weinviertel
Bezirke: Hollabrunn, Krems, Langenlois, Region Wagram, Eggenburg, Haugsdorf, Pulkau, Ravelsbach

Michael Ribisch

Obere Hauptstraße 43,
2130 Paasdorf
michael.ribisch@gmx.at
Beruf: Winzer
Bezirk: Mistelbach, Sprengel Paasdorf



Hobbys: FF, Landjugend
Ziele in der LJ-Arbeit: Stärkung der LJ Weinviertel in Struktur und Programm
Bezirke: Laa/Thaya, Marchfeld, Poysdorf, Zistersdorf, Korneuburg, Mistelbach, Stockerau



Griß euch olle miteinander,

liebe Wevis, danke für das mega Abenteuer!

Es war eine wirklich aufregende, lustige und lehrreiche Zeit mit euch. Ich kann auf drei Jahre mit sehr vielen Veranstaltungen, Seminaren und Aktionen mit euch im Viertel zurückblicken.

Von diversen Kochkursen, Rhetorikschulungen, Viertels-Veranstaltungen über Feste war alles dabei.

Danke für euer Engagement und eure Unterstützung über das ganze Jahr hinweg.

Es ist wirklich schön zu sehen, dass aus fremden Personen gute Freunde geworden sind. Genießt die Zeit in der Landjugend und nutzt die Chancen die euch gegeben werden.

Wir sehen uns sicher auch in der Zukunft auf einigen Veranstaltungen!
DANKE!

Eure
PATRICIA



Weinviertel Termine

- ✓ 04.05.2019, Monza Halle Wien
Gebietsentscheid GoKart
- ✓ 05.05.2019, Wien
Wings for Life Run
- ✓ 02.06.2019, Hohenwarth
Weinkellerrallye

LJ BEZIRK HAUGSDORF

LJ-Ball

Am 5. Jänner 2019 fand unser dies-jähriger Landjugendball in der Grenzlandhalle Hadres statt. Die Highlights des Balls waren die Eröffnungspolnaise, die Mitternachtseinlage, das Schätzspiel sowie die Tombola-Verlosung. Unsere zahlreichen Gäste wurden von uns mit unserer Wein- und Mixbar versorgt. Musikalisch umrahmt wurde unser Ball von der Musikgruppe „Duxler“. Im Rahmen des Balls durften wir auch einen EKG-Drucker an die Rotkreuz-Ortsstelle Haugsdorf übergeben.

LJ BEZIRK STOCKERAU

Bezirksball

Die Landjugend Bezirk Stockerau lud am 5.1.2019 zum 61. Mal zum Bezirksball im Z2000 in Stockerau ein. Besuchte wurde der Ball von vielen Ehrengästen wie Landeskammerrat Ing. Julius Schauerhuber, der die Eröffnungsrede hielt. Eröffnet wurde der Ball durch die Volkstanzgruppe der LJ Stockerau, die unter der Leitung von Gabriel Wolf wieder ihre besten selbst choreografierten Tänze darboten. Ein Highlight für die Gäste war außerdem die Fotobox, bei der man ein Foto als Erinnerung an den Ball mitnehmen konnte.

LJ PLANK AM KAMP

Mit Spaß für den Ernstfall vorbereitet

Fleißig auf Bildungskurs unterwegs.

Insgesamt zehn Mitglieder bildeten sich am Gebiet der Ersten Hilfe weiter, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Die Erste Hilfe Roadshow ist deswegen der ideale „Refresher“ in der Ersten Hilfe hebt Julia Schicha hervor: „Da wir in einer lockeren Atmosphäre hochwertige Erste Hilfe Auffrischung erhalten haben, und nebenbei eine jede Menge Spaß hatten.“



LJ FEUERSBRUNN

Voller Saal beim Kindermaskenball

Beim Kindermaskenball der LJ Feuersbrunn im Haus der Musik Grafenwörth konnte die Leitung Alexandra und Jakob Polsterer am Faschingssonntag über 150 Kinder und deren Eltern begrüßen. Die Mitglieder der Landjugend sorgten für die Verpflegung, betreuten die Spielstationen und



organisierten eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Nach einem spannenden Finalspiel konnten Bürgermeister Alfred Riedel und Vizebürgermeister Reinhard Polsterer dem neun-jährigen Benedikt, den Hauptpreis in Form eines Kinderrades überreichen.

LJ MARCHFELD

Neuer Vorstand

Ende 2018 wurde der neue Vorstand gewählt.

Dieser zeigt sich seitdem überaus aktiv, so wurden bereits mehrere Tanzabende, ein Punschstand und ein Skiausflug organisiert. Ein Clubbing ist ebenfalls bereits in der Planungsphase und soll im Herbst dieses Jahres über die Bühne gehen. Auch auf die Weiterbildung wird ein besonderes Augenmerk gelegt, wodurch der gesamte



Vorstand mit gutem Beispiel voran geht und an der Funktionärsschulung in Hollabrunn sowie der Bezirksklausur geschlossen teilgenommen hat.

LJ BURGSCHEINITZ-KÜHNRING

DAS ist die LJ!

Viele neue Gesichter, ganz tolle Leute und wahnsinnig viel Spaß brachte der 1. Landjugend-Infotag des Sprengels Burgschleinitz-Kühnring am 16. Februar. Neben kurzen Erläuterungen über die Struktur der Landjugend und die verschiedenen Aktivitäten auf Sprengel-, Bezirks-, Viertels- und Landesebene stand das Kennenlernen der jungen GemeindebürgerInnen im Vordergrund. Nach dem Informativen folgte der gemütliche Teil mit Kaffee, Kuchen und vielen Spielen.



Insgesamt konnten neun Jugendliche für die Landjugend begeistert werden, von denen einige am darauffolgenden Wochenende beim ersten Zusammensitzen im neu renovierten Jugendheim mit dabei waren.

LJ LAA/THAYA

Spendenübergabe

Die LJ Laa sammelte beim jährlichen Herbergssingen wieder Spenden für den guten Zweck.



In diesem Jahr kam die Spende der Familie Braunstingl aus Altenmarkt zugute. Der elfjährige Stefan leidet an Autismus und

ist daher auf spezielle und kostspielige Therapien angewiesen. In diesem Jahr prägte ein Schicksalsschlag, der Tod seiner Mutter Elisabeth, die an Brustkrebs litt, die gesamte Familie. Am 13. Jänner dieses Jahres besuchten die Mitglieder des Vorstandes die Familie zu Hause und übergaben die gesammelten Spenden.

LJ RAVELSBACH

71. Bezirksbauernball

Am 23.02.2018 veranstalteten wir gemeinsam mit Bäuerinnen und Bauernbund den 71. Bezirksbauernball im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf. Der Ball ist das Highlight unseres Landjugendjahres. Unterhaltung fanden die Gäste beim Schätzspiel, Nagelstock und Melkstand. Kulinarisch versorgten wir die Besucher mit reichhaltigen Wein-, Sekt- und Longdrinkbars. Alt und



Jung unterhielten sich prächtig bis in die frühen Morgenstunden.

LJ ZÖBING

„A Gemeinschaft a G'fühl“ ...

Mit diesem Motto haben wir die Einnahmen vom Glühweinstand gespendet. Unser Projekt „Festhalle“ wird im Sommer generalsaniert und wir wollten einen kleinen finanziellen Beitrag leisten, da ein Teil der Umbaukosten von den Zöbinger Vereinen finanziert wird.



LJ ZISTERSDORF

Ball

Am 26. Februar 2019 fand der LJ Bezirks-Dirndlbull in der Bernsteinhalle Dürnkrut statt. Haben Sie schon einmal überlegt ob Sie Tanzen gehen oder lieber Fernsehen schauen? Beim Dirndlbull der LJ Zistersdorf war beides möglich: als Mitternachtseinlage inszenierten die Jugendlichen bekannte Fernsehsendungen wie „Bauer sucht Frau“, Werbetanzeinlagen inklusive.



LJ PLANK AM KAMP

Bronzejagd

Zwei Teams der LJ Plank am Kamp gingen beim LE Genussolympiade an den Start und forderten ihre Geschmacks- und Gehirnzellen. Das Team rund um Julia Schicha und Nicole Bull darf die LJ Weinviertel beim BE von 09.-11. August 2019 in der landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübel vertreten und um den begehrten Bundessieg kämpfen.





Die LJ-Junggärtner sorgten am NÖ Bauernbunball sowie am Tag der Landjugend für eine **wunderschöne Blumendeko.**

WINTERSEMINAR DER JUNGGÄRTNER

Das diesjährige Winterseminar fand in Spittal an der Drau statt.

Die Kärntner Junggärtner hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Am Anreisetag gab es nach dem Einstieg mit Bauerngolf einen Kennenlernabend. Die Vorträge am zweiten Seminartag waren besonders für Landschaftsgärtner interessant. Von Böschungssicherung, Teichbau und Stein im Garten erstreckte sich der Bogen bis zur Geschichte der Honigbiene. Die Krönung hier war sicherlich die Showkletternführung. Am Exkursionstag ging es zur Baumschule Winkler, zur Gärtnerei Nekowitsch, zum Floristikgroßhandel Hinteregger und zur Kärntnermilch. Den Abschluss fand das Winterseminar bei einem Galaabend auf Burg Sommereg. Das Winterseminar in Kärnten war ein Junggärtner-Highlight im Jahreslauf mit viel Spaß und spannenden Informationen.

GENERALVERSAMMLUNG

Am 29. Jänner trafen sich die jungen GärtnerInnen in Langenlois um ihre Generalversammlung abzuhalten. Dabei wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Michael Ruzicka, 24 1

Obmann aus Langenzersdorf

Warum LJ Junggärtner NÖ?

Ich möchte mich mit jungen KollegInnen austauschen und Neues dazu lernen.

Was will ich bewegen?

Ich möchte den Verein nachhaltig gestalten, indem wir neue Mitglieder werben und ein attraktives Programm gestalten.

Monika Neumayer, 21 2

Leiterin aus Röschitz

Warum LJ Junggärtner NÖ?

Weil es viele Weiterbildungsmöglichkeiten gibt und die Gemeinschaft einfach ein Wahnsinn ist.

Was will ich bewegen?

Ich will den Zusammenhalt stärken und mehr Veranstaltungen organisieren.

Lukas Schmid, 20 3

Obmann Stv. aus Haidershofen

Warum LJ Junggärtner NÖ?

Ich war im Sprengelvorstand der Gartenbauschule Langenlois und durfte dort mein erstes Winterseminar erleben. Das hat mir so gefallen, da bin ich beigetreten.

Was will ich bewegen?

Mehr junge Gärtner für unsere Gemeinschaft zu begeistern.

Sabrina Zemlizka, 19 4

Leiterin Stv. aus Ybbs a. d. Donau

Warum LJ Junggärtner NÖ?

Ich finde es toll neue Leute kennenzulernen. Man kann Erfahrungen sammeln und sich gegenseitig austauschen.

Was will ich bewegen?

Ich versuche mit verschiedenen Veranstaltungen andere auf die Junggärtner aufmerksam zu machen.



Caroline Dörner, 18 5

Schriftführerin aus Perchtoldsdorf

Warum LJ Junggärtner NÖ?

Meine Familie hat von den JG geschwärmt und seit ich in der Gartenbauschule Langenlois bin, wollte ich dazu gehören!

Was will ich bewegen?

Die Gemeinschaft kann sich sowohl österreichweit verbessern, als auch durch internationale Aktivitäten.



GENERALVERSAMMLUNG

In der Gaststätte Pistauer fand am 15. Februar die Generalversammlung samt Neuwahl statt. Die Arbeit der Landesleitung Alexandra Schlosser und Markus Pannagl, sowie des Vorstandes wurde letztes Jahr sehr geschätzt und so wurde unter großer Zustimmung der Wahlvorschlag zur Wiederwahl angenommen.



IPM

Für 28 junge GärtnerInnen aus den Verbänden Wiener Landjugend-Junggärtner und Landjugend Junggärtner Niederösterreich ging es von 22.-23.01 auf die Internationale Pflanzenmesse, Europas größte Gartenbaumesse, nach Essen. Dort konnten viele Neuheiten aus dem Gartenbau rund um Technik, Pflanzensortiment und Floristik bestaunt werden. Die Eindrücke verhalfen den jungen BetriebsführerInnen und den BerufsgärtnerInnen ihr Pflanzensortiment auf die Kundenwünsche von Morgen auszurichten und ihren Betrieb mit neuester Technologie auszustatten. Darüber hinaus bot die Messe einen Austausch mit Berufskollegen rund um den Globus.



BALL DER WIENER LANDWIRTSCHAFT

Am 26. Jänner fand der Ball der Wiener Landwirtschaft im Grande Hotel statt. Der Ball wurde heuer bereits zum 14. Mal von den Wiener Landfrauen, eine Fachorganisation der Landwirtschaftskammer Wien, organisiert. Bei guter Verpflegung und stimmungsvoller Musik konnte die Nacht hindurch getanzt und in der Disko ausgelassen gefeiert werden.



LANDESVORSTANDSKLAUSUR

Von 22.-24. Februar fand im Glashaus der Gartenbauschule Langenlois die Vorstandsklausur der Wiener Landjugend Junggärtner statt. An diesen drei Tagen standen Persönlichkeitsbildung und die Erstellung eines Jahresprogramms im Fokus.



INITIATIVE FÜR DEN LEBENSRAUM OBERLAA

Die Bezirksgruppe Oberlaaer Landjugend gilt als Brückenbauer zwischen Stadt und Land. Die Gruppe setzt sich für den Erhalt des dörflich-ländlichen Charakters von Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl ein und unterstützt somit die Online Petition „Initiative Lebensraum Oberlaa“. Denn für das Naherholungsgebiet sind Großbauprojekte geplant, die den ländlich-dörflichen Charme und die bisherige Strukturen gefährden. Für die Bezirksgruppe ist klar, die Idylle am Stadtrand soll erhalten und weiterhin eine ländlich-dörfliche Oase am Rande der Großstadt bleiben. Die Oberlaaer Landjugend freut sich über die Unterstützung bei der Onlinepetition.

Die Verlinkung dazu ist auf www.landjugend-oberlaa.at zu finden.



LJ Junggärtner Wien Termine

- ✓ 04.05.2019, bei Stefan Ableidinger
Paintball Event mit anschl. Grillerei
- ✓ 25.05.2019, Gärtnerei Pannagl
Wien Inside – der Blick hinter die Kulissen

SAVE THE *Date*

Weinkellerrallye

Ein guter Wein ist ein Geschenk der Götter

📅 **2. Juni 2019**
📍 **Weinort Hohenwarth**

Der Landesentscheid Weinbau der LJ Niederösterreich findet am 2. Juni 2019 im Weinort Hohenwarth statt.

Teste dein Wissen rund um das Thema „Wein“, verkoste, reihe mit deinem Gaumen Weine und habe dabei die Chance in den beiden Kategorien „Konsumenten“ und „Produzenten“ den Landesieg mit nach Hause zu nehmen.
Nähere Infos gibt's unter noe.landjugend.at



English in Action

#joinus #gettoknow #differentcultures

📅 **13.-19. Juli 2019**
📍 **HLUW Yspertal**

1 Woche Fun, Fun, Fun mit Jugendlichen aus Italien, Russland und Ungarn.

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt?
Dann melde dich bis 01. Juni im LJ Büro!



1 Woche Fun, Fun, Fun!

Most & Kultur

Wo findet man die besten 16 Moste aus dem Mostviertel?

📅 **30. Mai 2019**
📍 **Schallaburg**



Bei der Viertelsveranstaltung „Most & Kultur“ auf der Schallaburg am 30. Mai 2019. Neben der Prämierung und Ausschank der besten Moste bietet die Landjugend Mostviertel den Besuchern ein buntes Rahmenprogramm mit Schuhplatteln, Volkstanz und Musik vom Feinsten.
Regionale Schmankerl und hübsche Mostprinzessinnen runden den Nachmittag ab!

Be part of it!

Landesentscheid Sensenmähen

📅 **16. Juni 2019**
📍 **Bezirk Ybbs**

Junge, motivierte Mitglieder der Landjugend aus ganz Niederösterreich treffen sich am 16. Juni 2019 wieder zum Landesentscheid Sensenmähen. Sei auch du dabei und sei gespannt, welche grandiosen Leistungen die Jugendlichen im Bezirk Ybbs zeigen. Das ist sicher einen Ausflug wert.

Sei auch du dabei
beim LE Sensenmähen!



Diskussionsrunde

InTalk Europa

📅 7. Mai 2019,
19:30 Uhr
📍 AKW
Zwentendorf

Wir laden euch herzlich zur Diskussionsrunde mit Europawahlkandidat Alexander Bernhuber & LH-Stv. Stephan Pernkopf im AKW Zwentendorf (Sonnenweg 1, 3435 Zwentendorf an der Donau) ein. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Save the date!

Landesspiele

📅 23. Juni 2019
📍 Gartenbauschule Langenlois



Die Gartenbauschule Langenlois wird wieder zum Schauplatz der Landesspiele der Landjugend NÖ. Am 23. Juni 2019 heißt es für alle landwirtschaftlich Affinen sich in unserem Landesentscheid Agrarolympiade, der unter neuem Konzept startet oder für alle die Spaß und Action lieben, sich beim Landesentscheid Go4it bei Geschicklichkeits-, Glücks- und Wissensstationen zu messen. Infos und Anmeldung unter: noe.landjugend.at

Aus Eurotrip wird Next Stop ... und das erste Ziel heißt: BOZEN

📅 23.-26. Mai 2019
📍 Bozen, Hauptstadt von Südtirol

Es stehen sportliche, landwirtschaftliche, geschichtliche und kulturelle Highlights auf dem Programm, somit ist wirklich für Jede/n etwas dabei.

Programm

Donnerstag:

- ✓ Anreise nach Bozen
- ✓ Stadtführung
- ✓ Zeit zur freien Verfügung

Freitag:

- ✓ Betriebsbesichtigung Kohl Bergapfelsäfte
- ✓ Actionprogramm (Auswahlmöglichkeiten : Hochseilklettergarten oder Bogenschießen)

Samstag:

- ✓ Führung im Archäologiemuseum
- ✓ Wanderung zu den Erdpyramiden
- ✓ Meet & Greet mit der Landjugend Klobenstein (Ortsgruppe der Südtiroler Bauernjugend)

Sonntag:

- ✓ Haus steht Kopf in Tirol
- ✓ Heimreise



Details & Anmeldeformular:

noe.landjugend.at/programm/young-international/exkursionen/next-stop

Pauschalpreis pro Person € 390,-

- Aufschlag 3-Bettzimmer € 15,-
- Einzelzimmer-Zuschlag € 100,-
- Fakultativ: Hochseilklettergarten € 28,-
- Fakultativ: Bogenschießen € 15,-

Facts

- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
- **Inkludierte Leistungen**
 - ✓ Fahrt im Komfortreisebus
 - ✓ 3 x Nächtigung mit Frühstück im 4-Bettzimmer im 3*Hotel Asterix
 - ✓ Stadtführung Bozen
 - ✓ Führung und Verkostung Bergapfelsäfte Kohl
 - ✓ Eintritt und Führung Südtiroler Archäologiemuseum
 - ✓ Auffahrt mit Rittner Seilbahn
 - ✓ Eintritt Haus steht Kopf
 - ✓ Maut- und Parkgebühren
 - ✓ Ortstaxe



LANDJUGEND *Society*

Ein Glas Milch ließ sich

auch Herr Landesrat Dr. Martin Eichinger am Trachtenball in der Milchbar der Landjugend nicht entgehen.



Frau Mag.ª Klaudia Tanner, Abgeordnete zum Niederösterreichischen Landtag, eröffnete das diesjährige „Agrarpolitische Seminar“ unserer LJ-Mitglieder.

Die ehemalige Landesleitung

Anna und Gerald übergab dem ehemaligen Landwirtschaftskammer Präsident Hermann Schultes das Ehrenzeichen der Landjugend Niederösterreich.



Am Bauernbundball stoßen

Ing. Bernhard Ebner, MSc, ehemalige Landesleiterin Anna Haghofer und Landesrat Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko mit einem Glas Wein auf den gemütlichen Abend an.



Qualitativ hochwertige Produkte konnten bei der Abschlussmostkost im Hause Zeiner mit Bgm. LABg. KommR Michaela Hinterholzer und Christian Haberhauer, MAR verkostet werden.



Wir gratulieren der Sprengelleiterin

von Lichtenegg in der Buckligen Welt, Marlene Laschober, zur Wahl in die Arbeiterkammer Niederösterreich. Sie wird dort auch die Interessen des ländlichen Raumes vertreten.



Fotocredit: Sophie Balber: www.sophiebalber.com

Fotocredit: NOAAB



Die Landjugend gratuliert LH Stv. Stephan Pernkopf zur einstimmigen Wahl zum Obmann des NÖ Bauernbundes. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

LH Johanna Mikl-Leitner unterstützt Alexander Bernhuber

bei seiner Kandidatur zum EU Parlament.



Foto credit: Erich Marschik



v.l. n. r. Büroleitung des Präsidiums der LK NÖ Dir. DI Ernst Großhagauer, Landesobmann Norbert Allram, Landesleiterin Kerstin Lechner, Präsident der LK NÖ Abg. z. NR Johannes Schmuckenschlager, Geschäftsführer der Landjugend NÖ Reinhard Polsterer

Als Highlight durften wir bei der diesjährigen Generalversammlung den **5-fachen „race across america-Sieger“ Christoph Strasser** in unserer Mitte begrüßen. Ein Wahnsinns Vortrag welcher die Mitglieder staunen ließ.



Gemeinderat Christian Köberl, LR Dipl.-Ing. Ludwig Schleritzko, Milchprinzessin Marlene I., Gewinnerin Frau Zulehner, Milchkönigin Magdalena I., Ing. Bernhard Ebner, MSc, Mag. Günther Griessmair und Hermann Schultes, ehemaliger Präsident der LK NÖ, überbrachten **Gratulationen zur besten Melkzeit bei unserem Melkwettbewerb an Frau Zulehner.**



Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes; Medieninhaber und Verleger: Landjugend Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten • Vertreten durch Norbert Allram, Landesobmann; Kerstin Lechner, Landesleiterin und Reinhard Polsterer, Geschäftsführer • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schafflergasse 6, 1015 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Niederösterreich und Landjugend Wien.



**EINFACH
LOSLEBEN.
WIR
SCHAFFEN
DAS.**

Start^{plus} Die Versicherung für junge Leute unter 25

- Kompaktschutz speziell für die Ansprüche von jungen Erwachsenen (Wohnungs- und Haftpflichtschutz, Rechtsschutz, Unfallschutz)
- Kombivorteil: Kfz-Haftpflicht mit günstiger Einstufung
- bereits ab € 20,- im Monat



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf unserer Website.

www.nv.at

raiffeisenclub.at/hechtgeil

HECHT GEIL!



**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landesverbund Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.